

# ANHALT-BITTERFELD



MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de Jahrgang 11 • Ausgabe 18 • Freitag, 29.09.2017



## Schortewitz ist Sieger im Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Fünf Dörfer im Landkreis Anhalt - Bitterfeld kämpften 2017 im Wettbewerb auf Kreisebene „Unser Dorf hat Zukunft“ um den Titel.

Zscherndorf, Reppichau, Schortewitz, Greppin und Löberitz stellten sich der Herausforderung.

Nun steht das Ergebnis fest: Schortewitz ist der Sieger im Kreiswettbewerb und darf im nächsten Jahr zum Landeswettbewerb starten. Die Auswertung und feierliche Bekanntgabe des Siegers fand am 9. September im Rahmen des Schloss- und Lutherfestes der Gemeinde Muldenstein auf dem Gelände des Herrenhauses statt.

Eine Jury aus Vertretern des Wirtschaftsentwicklungs- und Tourismusamtes, der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Dessau-Wittenberg, des Umweltamtes, des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt sowie des Leadermanagements Anhalt prüfte alle teilnehmenden Dörfer auf Herz und Nieren.

Hauptbewertungskomplexe bildeten:

- die Präsentation des Ortes,
- die Entwicklungskonzepte,



- die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Aktivitäten
- und die Bau-/Grünflächengestaltung.

Alle Gemeinden hatten sich gut vorbereitet und ließen zukunftsorientierte Vorhaben erkennen.

Am Ende war es ein Kopf an Kopf Rennen, in dem sich wieder gezeigt hat, wie wichtig der Zusammenhalt und das Engagement der Dorfgemeinschaft sind, um die Lebensqualität im Dorf zu erhalten und auch für die spätere Generation aktiv zu gestalten.

Landrat Uwe Schulze bedankte

sich ganz herzlich für die Teilnahme der Dörfer am Wettbewerb, denn schon durch die Beteiligung ist jeder ein Sieger! Jedes Dorf erhielt eine Auszeichnung. Als Anerkennung des örtlichen Engagements erhielten alle Dörfer einen wunderschönen Pflanzbrunnen. Dazu ein herzliches Dankeschön an das Jobcenter und die B&A Strukturförderungsgesellschaft mbH, die die Herstellung und weitere Pflege in den Orten übernehmen.

Im nächsten Jahr heißt es dann Daumen drücken und viel Erfolg für Schortewitz im Landeswettbewerb. Und vielleicht

geht es ja dann noch weiter. Die Landessieger stellen sich dann 2019 dem Bundesentscheid. Der nächste Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ findet im Jahr 2020 statt.



### Info:

Der Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ findet aller drei Jahre statt. Mit dem Dorfwettbewerb ehrt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft bürgerliches Engagement für eine lebenswerte Zukunft auf dem Land. Seit 1961 steht der Wettbewerb unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

## Kreistag

# 10 Jahre Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Am 1. Juli 2007 wurde der Landkreis Anhalt-Bitterfeld auf Beschluss des damaligen Landtages Sachsen-Anhalt geboren. Grund genug für Landrat Uwe Schulze, zur jüngsten Tagung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld zurückzublicken.

Schulze erinnerte daran, dass es viele Diskussionen und Klagen über angebliche Geburtsfehler der Kreisgebietsreform in Sachsen-Anhalt, vermeintliche Benachteiligungen einzelner Teile des Landkreises gegeben hatte. Im Landkreis Anhalt-Zerbst hätten manche den Eindruck gehabt, dass man „wie beim Metzger“ zerlegt wurde. Und tatsächlich wurde der Altkreis in vier Teile zerlegt. Einer wurde dem Jerichower Land zugesprochen, einer dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, einer dem Kreis Wittenberg und ein letzter der Stadt Dessau. Die Chance auf einen Großkreis Anhalt, so Schulze, wurde damals verpasst.

Zehn Jahre Anhalt-Bitterfeld be-

deute aber auch, dass vieles in die Hand genommen und geschaffen wurde. Auch wenn beispielsweise etliche Straßen und einige Schulen in den Kommunen noch nicht in einem Zustand sind, den sich alle wünschen, so sei die Lebensqualität in Anhalt-Bitterfeld doch sehr hoch. Und diese Lebensqualität könne nur gesichert werden, wenn zukünftig weitere Anstrengungen unternommen werden, die richtigen Rahmenbedingungen zu bieten. Hierzu zähle auch ganz konkret die Verbesserung der Verkehrserschließung. Der Landkreis mit seinem rund 420 km langen Kreisstraßennetz trägt dazu seinen Teil bei. Seit 2007 hat der Kreis rund 30 Millionen Euro in seine Straßen investiert, hinzukommen 15 sanierte Brücken und Durchlässe.

Auch in seine Schulen hat der Landkreis viel Geld gesteckt. Rund 45 Millionen Euro flossen seit 2007 in die Sanierung der Schulen, die sich in Trägerschaft des Landkreises befinden. Das

größte Investitionsobjekt war dabei mir rund 12,5 Millionen Euro das Köthener Ludwigsgymnasium. Weitere große Schulbausanierungen wurden im Zerbster Gymnasium Franciscum, im Bitterfelder Europagymnasium „Walther Rathenau“ sowie in den Sekundarschulen in Muldenstein, Roitzsch, Zerbst, Raguhn und Aken durchgeführt.

Themenwechsel: Der Landkreis, so Schulze, zeichnet sich auch durch eine besonders schöne Kulturlandschaft aus. Diese Kulturlandschaft sei ein wertvolles Kapital für den Landkreis selbst und für den Tourismus. Dazu zählen zum Beispiel die Köthener Kultureinrichtungen rund um das Thema Bach, die Zerbster Geschichte um Katharina, das Wolfener Industrie- und Filmmuseum, die Goitzschelandschaft und vieles weitere mehr.

Die hohe Lebensqualität äußert sich auch in einem großen Gemeinschaftssinn der Menschen. Herausragend sei, so Schulze,

wie die Menschen bei der Hochwasserkatastrophe zusammengestanden haben. Jeder hat jedem geholfen und Schulter an Schulter hat man sich den Naturkräften entgegengestemmt. Das war mehr als beeindruckend. Auch die Bereitschaft, sich im Ehrenamt in der Gesellschaft zu engagieren, sei in Anhalt-Bitterfeld besonders groß. In Musik, Sport, Kultur, Kirche, Sozialwesen oder Feuerwehr packen die Menschen mit an und gestalten gemeinsam aktiv das Leben in den Städten und Dörfern. Blicke man in die Zukunft, so Schulze, so werden die Herausforderungen nicht weniger. Der Landkreis wird diese mit einer aktiven und bürgernahen Kreispolitik annehmen. Dafür benötige man Selbstbewusstsein. Man dürfe daher sein Licht nicht unter den Scheffel stehen. „Wir haben in Anhalt-Bitterfeld gute und fleißige Menschen. Ich bin daher zuversichtlich, dass wir die Zukunft gut meistern werden“, so Schulze zum Abschluss seiner Ansprache.

## Kreistag

### Haushalt 2018 eingebracht

Landrat Uwe Schulze hat zur Kreistagssitzung am 7. September den Haushaltsentwurf für das Jahr 2018 eingebracht. Nun wird das umfangreiche Papier in den Ausschüssen diskutiert. Veränderungen sind dabei vorprogrammiert. Noch in diesem Jahr soll der Haushalt vom Kreistag verabschiedet werden.

Der Ergebnisplan weist im Entwurf Erträge in Höhe von rund 233,3 Millionen Euro und Aufwendungen in Höhe von rund 231,2 Millionen Euro aus. Der rechnerische Überschuss reduziert sich allerdings um Schuldendiensthilfen, so dass man derzeit von einem Fehlbetrag in Höhe von knapp 1,2 Millionen ausgeht, den es noch auszugleichen gilt. Größte Ausgabenposten sind die üblichen „Verdächtigen“. Die Aufwendungen für den Sozial- und Jugendhaushalt sind mir rund 128 Millionen Euro veranschlagt. Für sein Personal braucht der Landkreis ca. 45,6 Millionen Euro. Die

flüchtlingsbedingten Kosten betragen für 2018 ca. 10,5 Millionen Euro, die vom Land 1:1 gegenfinanziert werden.

Insgesamt 10,3 Millionen Euro will der Landkreis investieren. Mit Hilfe des Förderpaketes STARK III sind erhebliche Mittel für die energetische Sanierung der Sekundarschulen in Roitzsch, Muldenstein und Köthen sowie für die Musikschule Bitterfeld geplant. Auch in seine Kreisstraßen will der Kreis weiter investieren. 2,1 Millionen Euro sind dafür vorgesehen. Vorhaben sind u.a. die Kreisstraßen in den Ortslagen Chörau, Zerbst sowie Bitterfeld/Greppin. Gebaut werden soll auch am Elberadweg R 1 im Bereich Reppichau-Chörau-Kreisgrenze.

Investieren kann der Kreis in der Regel nur, wenn Fördermittel zur Verfügung stehen. Dennoch verbleibt ein nicht unbedeutender Eigenanteil. 2018 soll dieser bei rund 2,6 Millionen Euro liegen.

## Neues Kreistagsmitglied

Neu im Kreistag Anhalt-Bitterfeld ist **Erich Hintersdorf (CDU)**, der für den unlängst verstorbenen Karsten Döring nachrückt. Der Vorsitzende des Kreistages, Veit Wolpert, verpflichtete das neue Kreistagsmitglied auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten.

## Kreisverwaltung geschlossen

Die Kreisverwaltung bleibt aus betrieblichen Gründen am

**2. Oktober 2017** und am  
**30. Oktober 2017**

ganztagig geschlossen.

Das betrifft auch die Bürgerämter an den Standorten in Köthen (Anhalt), Bitterfeld und Zerbst/Anhalt.

Dafür öffnet die Kreisverwaltung **zusätzlich** am

**4. Oktober 2017** und am **1. November 2017**  
jeweils in der Zeit von **9 bis 12 Uhr**.

## Kreistag

# Sozialplan beschlossen

Mit großer Mehrheit beschloss der Kreistag den Sozialplan für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Er ist Voraussetzung für die Landes- und Bundesförderung der Träger von Leistungen der Ehe-, Lebens-, Familien- und Erziehungs- und Suchtberatung.

Der Sozialplan stellt einen detaillierten Überblick über die soziale Struktur des Landkreises dar. Er untersucht konkrete Themenfelder und beantwortet Fragen zur Daseinsvorsorge. Aus diesem Grund ist der Plan in verschiede-

ne Teilpläne gegliedert, welche von der Verwaltung themen- und anlassbezogen erarbeitet und in den verschiedenen politischen Gremien beraten werden.

Ausgewählte Indikatoren sollen Erkenntnisse über die soziale Situation der Menschen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld liefern und somit die Möglichkeit eröffnen, anhand einer einheitlichen Datenbasis den Austausch und die Kommunikation der Kommunen untereinander zu fördern sowie die Entwicklung des Landkreises

bundesweit zu vergleichen.

Die Auswirkungen des demografischen Wandels werden in vielen Bereichen bereits deutlich und fordern sowohl Politik als auch Verwaltung heraus, die Lebensstandards der Bevölkerung, bei immer geringeren zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln, zu erhalten bzw. zu verbessern.

Sowohl die kommunale Daseinsvorsorge als auch die soziale Infrastruktur müssen an die veränderte soziale Lage der Menschen angepasst werden. Hierzu ist eine

umfassende strategische Planung und Steuerung notwendig. Eine zielgruppenorientierte Planung ist in diesem Kontext nicht mehr ausreichend. Integrierte Konzepte sind gefragt.

Durch die Resultate der integrierten Sozialplanung können Stärken und Schwächen im Landkreis verdeutlicht und ressourcenorientierte Lösungsvorschläge erarbeitet werden. Sie ist eine gute Chance um die sozialen Lebensbedingungen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld nachhaltig zu verbessern.

## Weitere Beschlüsse des Kreistages

### Neue Mitglieder im Jugendhilfeausschuss

Für den Kreisjugendring Bitterfeld e.V. rückt Tino Lehmann in den Jugendhilfeausschuss nach. Das bisherige Mitglied, Cornelia Geißler, hat auf ihr Mandat verzichtet.

### Sozialrichtlinie überarbeitet

Komplett überarbeitet wurde die Kreisrichtlinie zur Förderung sozialer Einrichtungen, Dienste und Projekte. Die neue Richtlinie beschloss der Kreistag mit großer Mehrheit. Sie tritt am 1.01.2018 in Kraft.

Zweck der Richtlinie ist es, eine einheitliche Verfahrensweise zur Gewährung von Zuwendungen für soziale Zwecke sicherzustellen. Die Richtlinie enthält allgemein verbindliche Vorgaben für

die Zuwendungsbearbeitung und regelt für den Landkreis das Verfahren für die Beantragung und Bereitstellung finanzieller Mittel im Rahmen der im jeweiligen Haushaltsjahr zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

### Entlastung Verwaltungsrat Jobcenter

Mit großer Mehrheit entlastete der Kreistag den Verwaltungsrat des Jobcenters für seine Tätigkeit im Jahr 2015. Zuvor hatte das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld bestätigt, dass die bei der Jahresabschlussprüfung festgestellten Mängel einer Bestätigung des Jahresabschlusses nicht entgegenstehen. Der festgestellte Jahresgewinn in Höhe von 3.400 Euro wird auf Rechnung vorge-

tragen.

### Entlastung Verwaltungsrat Kreissparkasse

Der Kreistag hat mit sieben Stimmenthaltungen der Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld für das Jahr 2016 zugestimmt. Der Verwaltungsrat hatte zuvor den Vorstand des Bankhauses für das Geschäftsjahr 2016 entlastet, nachdem das Ministerium der Finanzen bestätigt hat, dass die Jahresabschlussprüfung keine erheblichen Verstöße ergeben hat und alle wesentlichen Prüferfeststellungen erledigt sind.

### Außerplanmäßige Ausgabe

Das Kreisparlament beschloss zur Umsetzung des Bundesprogrammes „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“

eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 121.697 Euro. Das Programm soll Angebote entwickeln und erproben, die den Kindern im nicht-schulpflichtigen Alter, die bisher nicht oder nur unzureichend von der institutionellen Kindertagesbetreuung erreicht werden, den Einstieg in das deutsche System frühkindlicher Bildung, Betreuung und Erziehung ermöglicht. Sowohl Familien mit Fluchterfahrung als auch Familien mit besonderen Zugangsschwierigkeiten zum System der frühen Bildung, Betreuung und Erziehung werden an diese herangeführt, die gesellschaftliche Integration und Partizipation der Familien gefördert. Das Programm wird zu 90 Prozent vom Bund gefördert.

## Die Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH informiert:

# Neue Annahmepreise ab 01.10.2017 an der Abfallumladestation Greppin

**Abfallumladestation  
OT Greppin  
Salegaster Chaussee 10  
06803 Bitterfeld-Wolfen**

### Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag 07.00 - 17.00 Uhr (März-Oktober)**

**Montag bis Freitag 07.00 - 16.00 Uhr (November-Februar)**

**Samstag 08.00 - 12.00 Uhr**

**Telefon: 03494 7 9999-40**

**Fax: 03494 7 9999-12**

Diese Preise gelten für Abfälle aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

| Abfallschlüssel | Bezeichnung                                                                                                              | Preis EUR/t zzgl. MwSt. |
|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| 170904          | gemischte Bau- und Abbruchabfälle                                                                                        | 89,00                   |
| 180104          | Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden | 89,00                   |
| 191212          | sonstige Abfälle                                                                                                         | 89,00                   |
| 200301          | gemischte Siedlungsabfälle                                                                                               | 89,00                   |
| 200307          | Sperrmüll                                                                                                                | 89,00                   |

*Ihre Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH*



## Fachtagung

# Älter werden – Herausforderungen für die Zukunft

Nahezu jeder vierte Einwohner des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ist älter als 67 Jahre. Glaubt man den Prognosen, könnte es in zwanzig Jahren bald jeder Dritte sein. Und da die Bevölkerungszahl im Allgemeinen sinkt – zurzeit leben etwa 164.000 Menschen in Anhalt-Bitterfeld, im Jahr 2000 waren es noch knapp mehr als 200.000 – ist es nur logisch, dass die Anzahl jüngerer und für den Arbeitsmarkt zur Verfügung stehender Menschen stetig abnimmt.

Beides, also zunehmend ältere und weniger junge Menschen, hat große Auswirkungen auf unsere Gesellschaft und stellt eine große Herausforderung für das gegenwärtige und zukünftige Handeln dar. Und so ist es gut, dass die Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. und der Kreissenorenbeirat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unlängst zu einer Fachkonferenz unter dem Thema „DaSein – Gesund älter werden im Landkreis Anhalt-Bitterfeld“ in das städtische Kulturhaus Wolfen einlud. Rund 70 Frauen und Männer aus Politik, Verwaltung, Vereinen, Verbänden und Unternehmen nahmen die Einladung an und tauschten sich zu dieser Problematik aus. Bernhard Bödder, stellvertretender Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, betonte in seinem Grußwort, dass man keine Angst vor dem Älterwerden haben muss. Aber: „Wer rastet der rostet“ und deshalb sollte sich jeder, so es denn körperlich geht, ohne sich zu überfordern, aktiv seine Mobilität erhalten.

Prof. Dr. Andreas Geiger, Vorsitzender der Landesvereinigung, bemerkte, dass ein Leben nach dem Renteneintritt nicht nur mög-



**Die Teilnehmer der Fachtagung bei einer Posterpräsentation rund um das Thema „Älter werden“.**

lich, sondern auch attraktiv sein sollte. Zugleich beklagte er, dass der gesellschaftliche Stellenwert von Sozialberufen seiner Meinung nach zu gering sei, wobei er damit nicht nur die Bezahlung meinte.

Insgesamt wird das Älterwerden immer mehr zu einer Herausforderung für Staat und Gesellschaft. Allein schon deshalb, da seit Jahren die Geburtenzahlen auf überschaubarem Niveau stagnieren, wie Marcel Haferkorn, Leiter der Stabsstelle Sozial-, Bildungs- und Arbeitsmarktstrategie beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, in seinem Referat feststellte. Heute, so Haferkorn, liegt die Geburtenrate statistisch bei 1,4 Geburten je Frau. Früher lag dieser Wert einmal bei 4,7. Wo früher also drei oder vier Geschwister da waren, die sich theoretisch um die Pflege älterer Familienangehöriger kümmern könnten, sei dies jetzt eben

oftmals nicht mehr der Fall. Die familiäre Betreuung nimmt also ab. Das wiederum ruft den Staat und private Unternehmen auf den Plan. Und gerade in einem Flächenkreis wie Anhalt-Bitterfeld bedarf es daher großer Anstrengungen der Daseinsvorsorge, für die eine notwendige Flächenstruktur bereitgestellt und vor allem bezahlbar gestaltet werden muss. Genau hier hakte die Fachtagung ein. In drei Fachforen diskutierten die Teilnehmer über Strukturen, Mobilität und Gesundheitsangebote in Anhalt-Bitterfeld. Themen waren u.a. Bewegungsangebote für ältere Menschen, die Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs und die Schaffung eines Pflegenetzwerkes. Wie letzteres gehen könnte, beschrieb Silke Schwabe von der Kreisverwaltung des Vogtlandkreises. Dort gibt es bereits ein Pflegenetzwerk, in dem viele Akteure aus dem Be-

reich Pflege mitwirken, praktisch also ein Anlaufpunkt für alle Fragen rund um das Thema Pflege. Allerdings war dies in dieser Form nur möglich, da es ein sächsisches Förderprogramm gab, welches dafür die notwendigen finanziellen Mittel bereitstellte. Wichtig, so Schwabe, sei, dass man tunlichst vermeiden sollte, parallele Strukturen zu schaffen. Insofern müsse jede Region, jeder Landkreis seinen eigenen Weg gehen, um Strukturen zu schaffen, die das Miteinander der Akteure sichert, das Erfassen der Leistungslücken in der Versorgungsstruktur erkennt und entsprechende Lösungswege findet.

Wie gesagt: Das Thema „Gesund und aktiv älter werden“ hat für uns alle große Bedeutung. Insofern war es gut und richtig, dass die Veranstalter der Fachtagung diese Thematik in den Fokus der Öffentlichkeit rückten.

### Stadt Köthen (Anhalt)

Die Stadt Köthen (Anhalt) hat schnellstmöglich eine unbefristete Stelle als



### Sachbearbeiter/in Denkmalpflege

zu besetzen.

Die Tätigkeit wird mit der Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet. Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit liegt bei 40 Stunden / Woche.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage [www.koethen-anhalt.de](http://www.koethen-anhalt.de).

### Stadt Köthen (Anhalt)

Die Stadt Köthen (Anhalt) hat zum 01.01.2018 mehrere unbefristete Teilzeitstellen als



### Erzieher/in

zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe S 8a des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die vertragliche wöchentliche Arbeitszeit wird flexibel zwischen 30 und 37,5 Wochenstunden betragen. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit wird vorerst auf 35 Stunden festgelegt.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage [www.koethen-anhalt.de](http://www.koethen-anhalt.de).



## Landrat übergibt Kreismittel für die Sanierung des Elsdorfer Kirchturms



**Bei der Fördermittelübergabe: (v.l.n.r.) Landrat Uwe Schulze, Pfarrer Lothar Scholz, Bernd Schmiedtchen, Mitglied der Kirchengemeinde, Thomas Lins, Landwirt aus Elsdorf, und Architektin Andrea Bräunig.**

Fördermittel in Höhe von 4.000 Euro überbrachte unlängst Landrat Uwe Schulze der Evangelischen Kirchengemeinde Elsdorf. Das Geld aus dem Kreishaushalt dient der Sanierung und Instandsetzung von Kulturdenkmälern. In Elsdorf ist die Kirchengemeinde dabei, den Kirchturm zu sanieren, wie Pfarrer Lothar Scholz berichtet. Stattliche 165.000 Euro sind dafür

veranschlagt. Neben dem Landkreis unterstützen auch Lotto-Toto und die Evangelische Landeskirche das Projekt. Der größte Teil des benötigten Geldes sind jedoch Eigenmittel. Das verlangt Respekt, bedenkt man, dass Elsdorf lediglich knapp 300 Einwohner hat und davon 50 in der Kirchengemeinde sind. Die Elsdorfer stehen hinter ihrem Gotteshaus, sind sich Land-

rat und Pfarrer einig.

Andrea Bräunig betreut als Architektin das Bauvorhaben. Nachdem das Kirchenschiff des 1893 im neogotischen Stil erbauten Gotteshauses bereits teilsaniert wurde, sei nun der Kirchturm an der Reihe, informiert sie. In den 80er Jahren sei der etwa 10 Meter hohe Turmreiter abgetragen worden, der nun wieder aufgebaut wird. Konkret geht es um eine Laterne mit verzierter Holzkonstruktion sowie ein Kreuz. Letzteres ist noch vorhanden und wird

mit einer Kupferkugel mit Dokumentenhülle versehen und wieder aufgesetzt. Zudem wird die Turmdacheindeckung erneuert sowie das Sichtmauerwerk neu verfugt. Außerdem lässt die Kirchengemeinde die Sandsteinsäulen und die Kirchturmuhre restaurieren.

Erwähnenswert ist, dass die heutige Elsdorfer Kirche bereits einen 1620 errichteten Vorgängerbau hatte. Die heutige verfügt über eine 1894 erbaute Rühlmann-Orgel und eine Bronzeglocke in Tulpenform aus dem Jahr 1483.



**Aus gegebenem Anlass informiert der Landkreis Anhalt-Bitterfeld über die am 02.06.2017 bundesweit in Kraft getretene Verordnung zur Neuregelung der guten fachlichen Praxis beim Düngen vom 26.05.2017 (BGBl. 2017 Teil I Nr. 32, S. 1305)**

### Was ändert sich durch die neue Düngeverordnung (DüV)?

- Die Düngebedarfsermittlung für Stickstoff auf Acker- und Grünland wird bundeseinheitlich geregelt und konkretisiert
- Ertragsabhängige standort- und kulturartenbezogene Obergrenzen für die Stickstoffdüngung wurden eingeführt.
- Die Vorgaben für das Aufbringen von Stickstoff- und phosphathaltigen Düngemitteln auf überschwemmten, wassergesättigten, gefrorenen oder schneebedeckten Böden wurden präzisiert (z.B. auf schneebedeckten Böden gilt ein Aufbringungsverbot unabhängig von der Höhe der Schneedecke).
- Zeiträume, in denen keine Düngemittel ausgebracht werden dürfen (Sperrfrist), verlängern sich
  - Ackerland: **nach der Ernte der Hauptfrucht bis 31.01.**
  - Grünland: **vom 01.11.- 31.01.**
- Die zuständigen Behörden können wie bisher Beginn/Ende der Sperrfrist bis zu vier Wochen verschieben.
- Einführung einer Sperrzeit für die Aufbringung von Festmist und Kompost: **vom 15.12.- 15.01.**
- Ausnahmen von der Sperrfrist ermöglichen Stickstoffgabe (beschränkt auf 30 kg Ammonium oder 60 kg Gesamtstickstoff je Hektar) zu Zwischenfrüchten, Wintertraps und Feldfutter bei einer Aussaat bis zum 15. September oder zu Wintergerste nach Getreidevorfrucht bei einer Aussaat bis zum 1. Oktober.
- Nach der neuen Düngeverordnung gilt die Obergrenze von 170 kg /ha Gesamtstickstoff im Durchschnitt des Betriebes nunmehr für alle organisch bzw. organisch-mineralischen Düngemittel einschließlich Gärresten.
- Die Abstände für die Stickstoff- und Phosphatdüngung in der Nähe von Gewässern und im hängigen Gelände vergrößern sich:
  - innerhalb eines Meters zur Böschungsoberkante gilt absolutes Aufbringungsverbot

- der einzuhaltende Abstand zur Böschungskante auf Acker- und Grünlandflächen vergrößert sich je nach Aufbringungstechnik von drei auf vier Meter.

- Die Kontrollwerte für die Differenz von Zu- und Abfuhr im Nährstoffvergleich werden verringert (nach 2020 auf 50 kg Stickstoff und nach 2023 auf 10 kg Phosphat je Hektar und Jahr).
- Bundeseinheitliche Vorgaben für das Fassungsvermögen von Anlagen zur Lagerung von flüssigen Wirtschaftsdüngern und flüssigen Gärückständen (grundsätzlich größer als benötigte Kapazität zur Überbrückung der Sperrfristen, mindestens jedoch sechs Monate, Betriebe mit hohem Tierbesatz von mehr als 3 Großvieheinheiten je Hektar oder ohne eigene Ausbringungsflächen müssen ab 2020 mindestens neun Monate Lagerkapazität vorweisen).
- Betriebe, die Festmist und Kompost erzeugen, müssen Lagermöglichkeiten für zwei Monate vorhalten.
- Den Ländern wird die Befugnis übertragen, für Gebiete von mit Nitrat belasteten Grundwasserkörpern sowie für Gebiete phosphatbelasteter stehender und langsam fließender Gewässern per Verordnung abweichende Vorschriften zu erlassen. In diesen Fällen müssen mindestens drei zusätzliche Maßnahmen aus einem Maßnahmenkatalog festgelegt werden.

#### Des Weiteren ist Folgendes zu beachten:

Mit Inkrafttreten der neuen Düngeverordnung besteht nach § 3 Absatz 2 DüV für den Betriebsinhaber die Verpflichtung, **vor dem Aufbringen von wesentlichen Nährstoffmengen an Stickstoff (> 50 kg N/ha und Jahr) den Düngebedarf der Kultur für jeden Schlag bzw. jede Bewirtschaftungseinheit zu ermitteln.**

➔  
**Fortsetzung auf Seite 6**

## Fortsetzung von Seite 5

Konkrete Vorgaben für diese Düngbedarfsermittlung nach der Ernte der letzten Hauptfrucht (Herbst 2017) ergeben sich aus § 4 der DüV.

Durch die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLG) wurde ein **diesbezügliches Formblatt erarbeitet**.

Dieses Formblatt gilt ausschließlich für die Ermittlung des Stickstoff-Düngbedarfes nach § 4 DüV für die Ausbringung von wesentlichen Nährstoffmengen nach Ernte der letzten Hauptfrucht gem. § 6 Abs. 9 DüV auf Ackerland

1. zu **Zwischenfrüchten, Winterraps und Feldfutter bei einer Aussaat bis zum 15. September** oder
2. zu **Wintergerste nach Getreidevorfrucht bei einer Aussaat bis zum 1. Oktober**.

Das Formblatt ist bei der Ausbringung von allen N-haltigen Düngemitteln (auch **mineralischen**) mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff (> 1,5 % N in der TS)

zu verwenden. Diese Düngbedarfsermittlung **stellt den gegenwärtigen Stand der Umsetzung der DüV dar. In 2018 sind mit weiteren Regelungen und ggf. Änderungen zu rechnen. Das Formblatt gilt deshalb nur für das Jahr 2017!**

Diese Düngbedarfsermittlung ist Bestandteil von CC- und Fachrechtskontrollen im Rahmen des Düngerechtes.

Das von der Landesanstalt dazu veröffentlichte Formblatt sowie weitere Informationen zur neuen Düngeverordnung finden Sie auf der Internetseite der LLG.

<http://www.llg-lsa.de/> → Themen → Pflanzenernährung und Düngung → Informationen zur Düngeverordnung → Formblatt.

Nähre Auskünfte zur neuen Düngeverordnung erhalten Sie auch im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Wirtschaftsentwicklungs- und Tourismusamt bei Frau Reul unter der Telefonnummer: 03493 341 809, Fax: 03493 341 802, E-Mail: [karin.reul@anhalt-bitterfeld.de](mailto:karin.reul@anhalt-bitterfeld.de)

## Firmenbesuch

# Leckere Backwaren aus Brehna

Wer liebt das nicht. Ein schöner Urlaubstag beginnt in einem Hotel mit einem Frühstück. Brötchen, Croissants und andere Backwaren mehr stehen bereit und warten auf die Frühstücksgäste. Das ist in Frankreich so, in Spanien so, in Deutschland so und in vielen anderen Ländern ebenso. Und es ist dabei durchaus nicht unwahrscheinlich, dass eben diese Backwaren aus Brehna kommen.

Im Gewerbegebiet der Ortschaft der Gemeinde Sandersdorf-Brehna hat die EDNA International GmbH ihren größten Standort. Grund genug für Landrat Uwe Schulze im Rahmen seiner Firmenbesuche mal vorbeizuschauen. Der Chef der Kreisverwaltung erfährt, dass EDNA seit 1996 in Brehna ansässig ist. 190 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verdienen hier ihr täglich Brot. 22 junge Menschen erlernen hier ihren Beruf. Geschäftsführer Norbert Meitinger ist zufrieden mit dem Geschäft. Die Nachfrage sei groß und sie steigt an. EDNA, so Meitinger, produziert und liefert qualitativ hochwertige Tiefkühlbackwaren für Kunden im gesamten Außer-Haus-Bereich. Schwerpunkt sind dabei die Bereiche Hotellerie, Gastronomie, Catering und Bake-Off, zu Deutsch Aufbackstationen. Dabei

verzichtet man auf chemische Zusätze und stellt alles auf natürlicher Basis her. 700 verschiedene Produkte bietet EDNA an. Etwa die Hälfte wird selbst gebacken, die andere Hälfte zugekauft. Täglich werden ca. 100 Tonnen Mehl benötigt. Etwa 25 LKW verlassen täglich das Betriebsgelände. Jeden Monat werden ca. 2000 Tonnen Backwaren



**EDNA-Geschäftsführer Norbert Meitinger (links) erklärt Landrat Uwe Schulze die Produktionsabläufe. Rechts: Angela Herzog, Mittelstandsbeauftragte beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld.**

hergestellt und eingefroren. Selbst unsere Bundeswehrsoldaten im fernen Afghanistan essen Backwaren aus Brehna.

Dass das Geschäft so gut läuft, erklärt Meitinger so: „Der Backwarenkunde ist ein treuer Kunde. Wer einmal bestellt und es schmeckt, der bleibt auch dabei“. Und offensichtlich schmecken die Brötchen, die Brote, die Croissants, die Baguettes, das Laugengebäck, der Kuchen .... Deshalb plant EDNA auch für die Zukunft. In den nächs-

teine Arbeitsplätze schaffen. Worte, die Uwe Schulze gern hört, der zugleich anbietet, beim Genehmigungsverfahren seiner Behörde Hilfestellungen zu leisten.

Gearbeitet wird bei EDNA rund um die Uhr, sieben Tage in der Woche im 4-Schichtsystem. Der Jahresumsatz des Selbstgebackenen beträgt zwischen 50 und 60 Millionen Euro. Das dürfte noch zunehmen, wenn die Erweiterungspläne in die Realität umgesetzt werden.

Info:

Am Anfang der EDNA-Story stand eine Landbäckerei, die 1951 von Anton Meitinger im schwäbischen Zusmarshausen, einem kleinen Ort in Süddeutschland, gegründet wurde. Heute gibt es drei Produktionsstätten in Deutschland. Neben Brehna sind dies Wollbach in Bayern und Neunkirchen im Saarland. Hinzu kommen drei Auslandsniederlassungen in Österreich, der Schweiz und Frankreich sowie 14 Auslieferungslager in Deutschland. EDNA beschäftigt insgesamt ca. 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und hat insgesamt einen Jahresumsatz von ca. 120 Millionen Euro. Das Kundengeschäft läuft hauptsächlich über das Internet. Wer mehr über EDNA erfahren will: [www.edna.de](http://www.edna.de)

## Gastgeberverzeichnis WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg 2018

Die Einträge für das Gastgeberverzeichnis des WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. werden für 2018 neu erfasst und sowohl als Druckerzeugnis als auch im Internet unter [www.anhalt-dessau-wittenberg.de](http://www.anhalt-dessau-wittenberg.de) kommuniziert.

Hotels, Pensionen, Jugendherbergen/Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie Vermieter von Ferienwohnungen und -häusern, Privatzimmern und Camping- und Wohnwagenstellplätzen können sich in den Tabellenteil des neuen Gastgeberverzeichnisses

2018 aufnehmen lassen. Alle uns bekannten und auch die über die Touristinformationen benannten Unterkünfte wurden durch uns angeschrieben.

Wir bitten um Meldung neuer Interessenten für einen Eintrag im Gastgeberverzeichnis an:

**WelterbeRegion  
Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.  
Neustrasse 13,  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Tel.: 0 34 91 – 40 26 10,  
Fax: 0 34 91 – 40 58 57  
info@  
[anhalt-dessau-wittenberg.de](http://anhalt-dessau-wittenberg.de)**



## Bildungsveranstaltung zur „Smart democracy“ in der Kreisvolkshochschule

Am 14. September fand in der Kreisvolkshochschule in Bitterfeld die erste Liveübertragung einer Vortragsreihe zum Themenkreis „Digitalisierung und Gesellschaftspolitik“ („Smart democracy“) statt. 70 Volkshochschulen in der Bundesrepublik Deutschland hatten sich zu einer Diskussionsrunde in Bremen zugeschaltet. Der Deutsche Volkshochschulverband und die teilnehmenden Volkshochschulen testeten bei dieser Gelegenheit ein neues, digitales Bildungsformat. Lernen mit und über digitale Medien soll zukünftig an den VHS verankert werden.

Interessant und passend ist jedoch auch das Thema. Mit der Digitalisierung unserer Kommunikation eröffnen sich neue Chancen, aber auch Risiken, die wir kennen sollten. Die sozialen Medien sind dabei, die uns bekannten demokratischen Mechanismen zu verändern. Die Volkshochschulen möchten dazu beitragen, dass die Menschen dafür eine entsprechende Medienkompetenz entwickeln.

Im ersten Vortrag ging es um „politische Kommunikation und Wahlkampf im Netz“. Zwei Experten, Dr. Jan-Hinrik Schmidt und Martin Fuchs, gaben einen

kurzen Einstieg in das Thema und anschließend konnte man von Bitterfeld aus die Diskussion verfolgen und sogar selbst Fragen stellen, z.B. was „social bots“ sind und ob sie auch in gegenwärtigen Bundestagswahlkampf eine Rolle spielen.

Der nächste Vortrag wird sich eingehend mit der Frage „Digitalisierung und Demokratie – Risiko oder Chance?“ beschäftigen. Er findet am 10. Oktober ab 17.30 Uhr in der Kreisvolkshochschule in Bitterfeld (Lindenstr. 12 a, Raum 11) statt. Am 25. Oktober geht es um ein Thema, dass sicher

viele bewegt: „Der bewertete/bewertende Mensch – Zwischen Selbstoptimierung und Überwachung: Wie wollen wir leben?“ und zur Abschlussveranstaltung am 7. November kann man sich in der Kreisvolkshochschule in Bitterfeld zum Thema „Hate Speech – Umgang mit Hasskommentaren im Netz“ informieren.

Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen wird um vorherige Anmeldung gebeten (Information und Anmeldung per E-Mail unter [service-kvhs@ikw-abi.de](mailto:service-kvhs@ikw-abi.de) oder telefonisch: 03493 33830).

## Landkreise fordern Neufassung des Kinderförderungsgesetzes mit gemeindlicher Aufgabenverantwortung

Auf ihrer jüngsten Jahrestagung im Kloster Michaelstein, Landkreis Harz, haben die Landkreise ihre Forderung erneuert, die Kinderbetreuung wieder stärker auf gemeindlicher Ebene zu organisieren, so dass sich die Landkreise auf ihre Aufgaben als örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe nach dem SGB VIII konzentrieren können. Vor diesem Hintergrund zeigen sich die Landkreise von den Handlungsempfehlungen aus dem Evaluationsbericht zum Kinderförderungsgesetz Sachsen-Anhalt enttäuscht.

„Die Gutachter haben zwar viele wertvolle Grundlagen herausgearbeitet. Einige Aussagen werden allerdings von den Landkreisen ausdrücklich nicht geteilt. Insbesondere der Vorschlag, die Fehlbearbeitungsfinanzierung künftig von den Gemeinden auf die Landkreise als örtliche Jugendhilfeträger zu überführen, wird von uns strikt abgelehnt, zumal sich zur Finanzierung dieser mindestens 300 Mio. Euro kein Lösungsansatz im Gutachten findet“, stellt Michael Ziche, Präsident des Landkreistages Sachsen-Anhalt, in seiner Rede auf der Landkreisversammlung fest.

Nicht überzeugen kann den Landkreistag auch die Einschätzung der Gutachter, dass der Abschluss von Leistungs-, Entgelt- und Qua-

litätsentwicklungsvereinbarungen das am besten geeignete Finanzierungssystem darstellt. „Die Vereinbarungslösung ist aus unserer Sicht viel zu aufwendig und verhindert eine Eigenbeteiligung des Trägers. Wir sehen daher in dem Verhandlungsverfahren einen

Grund für die eingetretenen Kostensteigerungen seit der Gesetzesänderung 2013“, ergänzt Ziche. Angesichts der Kostenentwicklung kann das geltende Gesetz aus Sicht der Landkreise nicht einfach fortgeschrieben werden. „Sowohl die Finanzierung als auch

das zugrundeliegende Organisationsmodell müssen grundlegend überprüft werden. Nur so werden wir die Kinderbetreuung in Sachsen-Anhalt auf dem bekannt hohen qualitativen und quantitativen Niveau halten können“, so Präsident Ziche.



**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tierheimes Köthen freuen sich über eine Zuwendung aus dem Kreishaushalt. Landrat Uwe Schulze (links) übergab einen provisorischen Scheck in Höhe von 4.000 Euro. Mit dem Geld will das Tierheim zahlreiche kleine Bauarbeiten an den Tiergehegen erledigen. Auch bei der Beleuchtung muss einiges getan werden. Im Köthener Tierheim leben derzeit sieben Hunde, 30 Katzen und ein Kaninchen. In Kürze erhalten auch die Tierheime in Bitterfeld und Zerbst einen Scheck in gleicher Höhe.**

# Landkreise beschließen Strategiepapier: „Aufbruch in die Zukunft: Landkreise werden digital“

Im Mittelpunkt der diesjährigen Jahrestagung des Landkreistages Sachsen-Anhalt stand das Thema Digitalisierung. Hierzu haben die Landräte und Kreisvorsitzenden in ihrer jüngsten Mitgliederversammlung im Kloster Michaelstein, Landkreis Harz, das Strategiepapier

## „Aufbruch in die Zukunft: Landkreise werden digital“

beschlossen. Die Landkreise verstehen das Papier als einen Impuls, um die Digitalisierungsstrategie

des Landes noch stärker auf die künftigen Herausforderungen auszurichten.

„Die Digitalisierung bietet gerade für den ländlichen Raum große Chancen. Voraussetzung ist aber die Verfügbarkeit von wirklich schnellem Internet. Die Breitbandversorgung über Kupferkabel wird hier nicht reichen. Um die sprunghaft steigenden Datenmengen bewältigen zu können, brauchen wir vor allem einen flächendeckenden Aufbau von Glasfasernetzen“, stellt Michael Ziche, Präsident des Landkreistages Sachsen-Anhalt,

am Rande der Veranstaltung in Blankenburg fest.

Die Landkreise erwarten daher, dass der Förderrahmen auf Bundes- und Landesebene auf die Ziele einer künftigen Gigabit-Gesellschaft neu ausgerichtet wird. Gleichzeitig müssen die Förderrichtlinien für die Kommunen mehr Planungssicherheit garantieren:

„Unternehmen, die eigenwirtschaftliche Ausbauabsichten bekunden, müssen verpflichtet werden, diese Maßnahmen auch tatsächlich umzusetzen. Anderer-

seits müssen Unternehmen, die sich am Markterkundungsverfahren des Landkreises nicht oder nicht ausreichend verbindlich beteiligen, am Ausbau gehindert werden. Nur so können wir eine gleichwertige Breitbandversorgung im gesamten Kreisgebiet sicherstellen“, ergänzt Präsident Ziche.

In dem Strategiepapier werden auch Beispiele für digitale Nutzungen genannt und die Ziele der Landkreise für den Ausbau des E-Government in der eigenen Verwaltung konkretisiert.

## Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt am 5. Oktober 2017

### Handwerksmeister aufgepasst! Prämie erleichtert Existenzgründung und Nachfolge!

Mit der „Meistergründungsprämie“ wird für Handwerksmeister die Selbständigkeit und Betriebsübernahme deutlich attraktiver. Die einmalige Prämie in Höhe von 10.000 Euro, die nicht zurückzuzahlen ist, kann für Investitionen oder Betriebsmittel eingesetzt werden. Dabei beträgt die notwendige Mindestinvestitionssumme 15.000 Euro.

**Wichtig:** Anträge nimmt sowohl die IB als auch die zuständige Handwerkskammer (HWK) entgegen. Die HWK muss zuvor in einer Stellungnahme die fachliche und persönliche Eignung sowie die wirtschaftliche Tragfähigkeit der Neugründung/ Übernahme bestätigen.

Zu diesem und zu allen anderen Themen um die Förder-

programme der IB können für den 5. Oktober 2017 im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andresenstraße 1a Beratungstermine vereinbart werden. Für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per Mail unter [e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de](mailto:e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de) zuständig.

## FRAUENNOTRUF

Rund um die Uhr erreichbar

**(03494)  
31054**

**(03496)  
3094821**

**Beratung und Unterstützung  
für Frauen  
im Landkreis Anhalt-Bitterfeld**

## „Regionale Existenzgründungsbegleitung und -qualifizierung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld“

Die EWG Anhalt-Bitterfeld ist Träger für die Existenzgründungsberatung und -qualifizierung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Im Rahmen des Programms „ego.-WISSEN“ starten wir in die nächste Runde der Qualifizierungen von Existenzgründern an den Standorten Bitterfeld-Wolfen und Dessau-Roßlau.

### Qualifizierung in der Vorgründungsphase

Wir bieten den Existenzgründern die Qualifizierung in der Vorgründungsphase (Zeitdauer 60

Stunden).

### Qualifizierung in der Nachgründungsphase

Das unternehmerische Know-how wird den Existenzgründern, die schon ein Unternehmen gegründet haben, in einem Qualifizierungslehrgang (Zeitdauer 200 Stunden) vermittelt.

Als finanzielle Unterstützung in der Nachgründungsphase erhalten die Existenzgründer max. 100 Euro je acht absolvierte Qualifizierungsstunden. Die Höhe und Auszahlung der finanziellen Un-

terstützung richten sich nach der tatsächlichen Anwesenheit. Bei Interesse an der Teilnahme an einem Qualifizierungskurs werden Anmeldungen entgegen genommen. Informationen zu den Lehrgangsinhalten der Vor- und Nachgründungsqualifizierung finden Sie auf unserer Homepage [www.ewg-anhalt-bitterfeld.de](http://www.ewg-anhalt-bitterfeld.de) unter der Rubrik Existenzgründerqualifizierung. An den Standorten Zerbst, Köthen und Bitterfeld-Wolfen ermöglichen wir eine individuelle Existenzgründungsbegleitung. Um eine telefonische Terminvereinbarung

wird gebeten.

Die Qualifizierungen für Existenzgründungen in Anhalt-Bitterfeld werden über das Programm „ego.-WISSEN“ mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

### Ihre Ansprechpartnerin: Frau Claudia Leier

**Telefon: (03494) 638366**

**Telefax: (03494) 638358**

**E-Mail:**

**[info@ewg-anhalt-bitterfeld.de](mailto:info@ewg-anhalt-bitterfeld.de)**

**Andresenstraße 1a,**

**06766 Bitterfeld-Wolfen**



# Landessportspiel-Medaillen für Aktive aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld



**Alle Medaillengewinner.**

**Foto: pandamedien**

Mit 14 Medaillen kehrten die Aktiven des Landkreises Anhalt-Bitterfeld von den „28. Landessportspielen für Behinderte und ihre Freunde“ aus Dessau-Roßlau zurück. Insgesamt 205 Sportfreunde aus Vereinen, Schulen und Einrichtungen des Landkreises zählten zu den 1 200 Menschen mit und ohne Behinderung aus ganz Sachsen-Anhalt, die angereist waren, um einen Tag bei Sport und Lebensfreude gemeinsam zu erleben.

Beim „Fürst-Franz-Bosseln“, einer der sechs Wertungsstationen, die an Geschichte und Tradition der Muldestadt angelehnt kreiert wurden, setzten sich die erfahrenen Bosselfreunde des BSSV und der HG 85 Köthen in der Altersklasse III (über 90 Jahre) klar durch und kehrten allein in dieser Disziplin mit sechs Medaillen zurück. Zwei weitere gingen nach Köthen für Tempo und Geschicklichkeit an der Station „Von Dessau nach Roßlau“, für die das BG Klinikum Bergmannstrost Halle die Patenschaft übernommen hatte. Hier wurde ein Aktiver im Rollstuhl sitzend von seinem Partner über die Strecke geschoben und musste dabei einen Ring per Stab auf dem Boden mitführen.

Der Diakonieverein Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen ging die Wettkämpfe in bewährter

Partnerschaft mit Schülerinnen und Schülern des **Heinrich-Heine-Gymnasiums Wolfen** an. Vier Bronzemedailles konnten die Wolfener am Ende auf ihr Konto verbuchen. Sie waren ebenfalls beim Rolli-Parcours erfolgreich sowie beim Würfeln an der Station „Mit Glück elbabwärts“. Zwei Goldmedaillen an dieser Station für die Aktiven vom **Gut Zehringen** ergänzten die positive Bilanz für den Landkreis.

Traditionell starten die Aktiven bei den Landessportspielen paarweise, ein/e Aktive/r mit und eine/r ohne Handicap. Die Ergebnisse, wie auch das Lebensalter der Sportler werden für die Wertung addiert. Zum 28-sten Mal organisierte der Behinderten- und Rehabilitations-

Sportverband Sachsen-Anhalt e. V. (BSSA) dieses Event. Ohne starke Partner vor Ort geht das nicht. Der PSV 90 Dessau-Anhalt e. V. und der Stadtsportbund Dessau-Roßlau e. V. hatten als Ausrichter viele Kräfte mobilisiert, Dessauer Vereine und Schulen brachten sich ein. Der Lohn war neben dem sportlichen Ergebnis lachende Gesichter, beeindruckte Gäste aus Sport, Wirtschaft und Politik, vor allem aber zufriedene Teilnehmer.

„Die Landessportspiele stärken den Sport und den Zusammenhalt von behinderten und nicht behinderten Menschen in unserer Gesellschaft. Sie sind ein Ort der Begegnung, der Freude und des Kennenlernens. Gleichzeitig fördern die Landessportspiele

das gegenseitige Verständnis für das ‚Anderssein‘ von Menschen. Dafür meinen Dank den Organisatoren und den Teilnehmern spannende Wettkämpfe“, diese Botschaft lies als Schirmherr der Innen- und Sportminister Sachsen-Anhalts Holger Stahlknecht durch seine Staatssekretärin Dr. Tamara Zieschang zur Eröffnung überbringen. Für den Veranstalter BSSA resümierte Geschäftsführerin Andrea Holz „Es war eine super Veranstaltung. Danke an alle Organisatoren vor Ort.“

Nach der Staffelstabübergabe heißt es nun in Sangerhausen am 25. August 2018 auf ein Neues: „Herzlich Willkommen zu den Landessportspielen für Behinderte und ihre Freunde“.

## 28. Landessportspiele für Behinderte und ihre Freunde, Dessau-Roßlau, 2. September 2017

| Sportart               | Platz | AK  | Vorname    | Name          | Einrichtung <sup>1</sup>      |
|------------------------|-------|-----|------------|---------------|-------------------------------|
| Fürst-Franz-Bosseln    | 1     | III | Axel       | Seidenstücker | HG 85 Köthen                  |
| Fürst-Franz-Bosseln    | 1     | III | Michael    | Seidenstücker | HG 85 Köthen                  |
| Fürst-Franz-Bosseln    | 2     | III | Siegfried  | Luppert       | BSSV Köthen                   |
| Fürst-Franz-Bosseln    | 2     | III | Helga      | Stümpel       | BSSV Köthen                   |
| Fürst-Franz-Bosseln    | 3     | III | Karola     | Makarskyj     | BSSV Köthen                   |
| Fürst-Franz-Bosseln    | 3     | III | Eleonore   | Hellmuth      | BSSV Köthen                   |
| Von Dessau nach Roßlau | 3     | II  | Steffen    | Fischer       | Diakonieverein "Haus Wichern" |
| Von Dessau nach Roßlau | 3     | II  | Marcus     | Kellner       | Heinrich Heine Gymnasium      |
| Von Dessau nach Roßlau | 2     | III | Maria      | Becker        | BSSV Köthen                   |
| Von Dessau nach Roßlau | 2     | III | Britt      | Becker        | BSSV Köthen                   |
| Mit Glück elbabwärts   | 1     | II  | Mathias    | Föhre         | Gut Zehringen                 |
| Mit Glück elbabwärts   | 1     | II  | Marco      | Erben         | Gut Zehringen                 |
| Mit Glück elbabwärts   | 3     | II  | Inge       | Schröter      | Diakonieverein "Haus Wichern" |
| Mit Glück elbabwärts   | 3     | II  | Gina Marie | Hubrich       | Heinrich Heine Gymnasium      |



# Impressionen vom 25. Köthener Kuhfest





**KREISVOLKSHOCHSCHULE Anhalt-Bitterfeld**

Tel. 03493 33830 | service-kvhs@ikw-abi.de | www.kvhs-abi.de

**Auswahl der Bildungsangebote im Oktober 2017**

| Kurs                                                                        | Kurs-Nr.   | Dauer                                                                   | Beginn       | Uhrzeit | Gebühr     | Ort        |
|-----------------------------------------------------------------------------|------------|-------------------------------------------------------------------------|--------------|---------|------------|------------|
| <b>Standort Bitterfeld-Wolfen</b>                                           |            |                                                                         |              |         |            |            |
| Smart Democracy: Fachvorträge mit Diskussion im Live Streaming:             |            | Diese Veranstaltungen finden kostenlos an der KVHS in Bitterfeld statt. |              |         |            |            |
| 1. Digitalisierung und Demokratie - Risiko oder Chance?                     | VB1.03.000 | 1x                                                                      | 10.10. (Di.) | 17:30   | frei       | Bitterfeld |
| 2. Der bewertete/bewertende Mensch - Selbstoptimierung und Überwachung      | VB1.03.000 | 1x                                                                      | 25.10. (Mi.) | 17:30   | frei       | Bitterfeld |
| Veranstaltungsreihe "Ihr gutes Recht": Betreuung und Vorsorgevollmacht      | VB1.05.105 | 1x                                                                      | 19.10. (Do.) | 17:00   | 5,00 €     | Bitterfeld |
| Weihnachtswerkstatt für garantiert originelle Geschenke!                    | VB2.06.300 | 1x                                                                      | 18.11. (Sa.) | 10:00   | 23,00 €    | Bitterfeld |
| Kreativkurs Fotografie - Den Augenblick festhalten = Samstagskurs           | VB2.10.025 | 1x                                                                      | 28.10. (Sa.) | 10:00   | 32,00 €    | Bitterfeld |
| Samstagsworkshop: "Ich mach mir 'nen Schlitz in's Kleid" (Nähen mit Ideen)  | VB2.14.009 | 1x                                                                      | ab 8 TN      | 10:00   | 25,00 €    | Bitterfeld |
| Progressive Muskelentspannung (montags)                                     | VB3.01.100 | 10x                                                                     | ab 8 TN      | 17:30   | 56,00 €    | Bitterfeld |
| Nordic Walking im "grünen Fitnesscenter" Goitzsche                          | VB3.02.050 | 8x                                                                      | Montags      | 14:00   | 36,00 €    | Bitterfeld |
| Capoeira - Angola = tänzerischer Kampfsport (Schnupperkurs)                 | VB3.02.702 | 1x                                                                      | 28.10. (Sa.) | 10:00   | 20,00 €    | Bitterfeld |
| Englisch Grundkurs mit geringen Vorkenntnissen - Kurs mit Muttersprachlerin | VB4.06.819 | 7x                                                                      | 19.10. (Do.) | 18:00   | 42,00 €    | Bitterfeld |
| Spanisch Grundkurs für geringe Vorkenntnisse A1.2                           | VB4.22.054 | 8x                                                                      | 05.10. (Do.) | 19:00   | 48,00 €    | Bitterfeld |
| Endlich das Tablet im Griff haben! - Kurs für Android-Geräte                | VB5.01.952 | 2x                                                                      | 04.10. (Mi.) | 13:00   | 21,00 €    | Wolfen     |
| Endlich das Smartphone im Griff haben! - Kurs für Android-Geräte            | VB5.01.958 | 2x                                                                      | 18.10. (Mi.) | 13:00   | 21,00 €    | Wolfen     |
| Filme mit Movie Maker und Irfan View erstellen (Bildbearbeitung Teil 3)     | VB5.01.617 | 3x                                                                      | 10.10. (Di.) | 09:00   | 31,50 €    | Bitterfeld |
| <b>Standort Köthen (Anhalt)</b>                                             |            |                                                                         |              |         |            |            |
| Von Köthen in die Welt - Rumänien                                           | VK1.10.017 | 1x                                                                      | 11.10. (Mi.) | 17:30   | frei       | Köthen     |
| Von Köthen in die Welt - Ägypten                                            | VK1.10.018 | 1x                                                                      | 25.10. (Mi.) | 17:30   | frei       | Köthen     |
| "Der fröhliche Wissenschaftler" - ein unterhaltsamer Nietzsche-Abend        | VK1.00.032 | 1x                                                                      | 17.10. (Di.) | 17:30   | 6,00 €     | Köthen     |
| Neues vom Pflegezeitgesetz                                                  | VK1.05.112 | 1x                                                                      | 17.10. (Di.) | 14:00   | frei       | Köthen     |
| Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung - praktisch erklärt               | VK1.05.111 | 1x                                                                      | 19.10. (Do.) | 17:30   | 7,50 €     | Köthen     |
| Arabisch A1.1 Anfängerkurs ohne Vorkenntnisse                               | VK4.01.000 | 8x                                                                      | 19.10. (Do.) | 18:15   | 48,00 €    | Köthen     |
| Deutsche Gebärdensprache Einführungskurs (DGS I)                            | VK4.00.000 | 8x                                                                      | 16.10. (Mo.) | 18:00   | 96,00 €    | Köthen     |
| Englisch A1.1 für Anfänger ohne Vorkenntnisse (Vormittagskurs)              | VK4.06.805 | 8x                                                                      | 16.10. (Mo.) | 09:30   | 48,00 €    | Köthen     |
| Englisch A2 Auffrischkurs für geringe Vorkenntnisse                         | VK4.06.250 | 8x                                                                      | 18.10. (Mi.) | 16:45   | 48,00 €    | Aken       |
| Englisch B1 Auffrischkurs für gute Vorkenntnisse                            | VK4.06.460 | 8x                                                                      | 18.10. (Mi.) | 18:30   | 48,00 €    | Aken       |
| Informationsmanagement mit Microsoft Outlook                                | VK5.01.231 | 4x                                                                      | 05.10. (Do.) | 17:30   | 42,00 €    | Köthen     |
| ComputerClub Köthen - Tipps und Tricks für PC, Laptop & Co.                 | VK5.01.110 | 1x                                                                      | 13.10. (Fr.) | 17:30   | 8,50 €     | Köthen     |
| Soziale Netzwerke - Wie funktionieren Facebook und Co.?                     | VK5.01.125 | 1x                                                                      | 27.10. (Fr.) | 17:30   | 9,00 €     | Köthen     |
| Mathematik für Studierende (begleitender Übungskurs)                        | VK6.08.005 | 10x                                                                     | 23.10. (Mo.) | 18:00   | 42,00 €    | Köthen     |
| <b>Standort Zerbst/Anhalt</b>                                               |            |                                                                         |              |         |            |            |
| Ab wann kann ich in Rente gehen?                                            | VZ1.05.233 | Vortrag                                                                 | 19.10. (Do.) | 18:30   | 5,00 €     | Zerbst     |
| Müssen alle Rentner Steuern zahlen?                                         | VZ1.05.217 | Vortrag                                                                 | 24.10. (Di.) | 16:00   | 5,00 €     | Zerbst     |
| Witwen- und Witwerrente - Zugangsvoraussetzungen und mehr                   | VZ1.05.234 | Vortrag                                                                 | 26.10. (Do.) | 10:00   | 5,00 €     | Zerbst     |
| Zeichen- und Malwerkstatt (Individuelle Förderung)                          | VZ2.05.022 | 5x                                                                      | 18.10. (Mi.) | 18:00   | 37,50 €    | Zerbst     |
| Nähmaschinenführerschein am Samstagvormittag                                | VZ2.14.015 | 3x                                                                      | 21.10. (Sa.) | 09:30   | 33,00 €    | Zerbst     |
| Digitale Bilder verwalten und bearbeiten mit Adobe Photoshop Elements       | VZ2.11.016 | 1x                                                                      | 21.10. (Sa.) | 09:00   | 30,00 €    | Zerbst     |
| Mein erstes Fotobuch!                                                       | VZ5.01.703 | 5x                                                                      | 25.10. (Mi.) | 09:00   | 41,30 €    | Zerbst     |
| Fitnessgymnastik                                                            | VZ3.02.104 | 8x                                                                      | 11.10. (Mi.) | 09:30   | 48,00 €    | Zerbst     |
| Beckenboden-Kräftigung                                                      | VZ3.02.445 | 4x                                                                      | 19.10. (Do.) | 16:30   | 24,00 €    | Zerbst     |
| Trommeln gegen Stress - ein Schnupperabend                                  | VZ2.08.001 | 1x                                                                      | 19.10. (Do.) | 18:00   | 6,00 €     | Zerbst     |
| Trommeln gegen Stress - Kurs                                                | VZ2.08.002 | 8x                                                                      | 26.10. (Do.) | 18:00   | 44,00 €    | Zerbst     |
| Kochclub: Kochen mit Daniel!                                                | VZ3.07.022 | 1x                                                                      | 16.10. (Mo.) | 18:30   | 10,00 €    | Zerbst     |
| Deutsch lernen im Integrationskurs (BAMF-Förderung bei Voraussetzungen)     | VZ4.04.311 | 120x                                                                    | 16.10. (Mo.) | 08:30   | 1.170,00 € | Zerbst     |
| Englisch am Vormittag A1.3 (Auffrischung und Vertiefung)                    | VZ4.06.113 | 10x                                                                     | 12.10. (Do.) | 09:00   | 85,50 €    | Zerbst     |
| Arabisch A1.1 - Grundkurs für Anfänger                                      | VZ4.01.010 | 8x                                                                      | 19.10. (Do.) | 18:00   | 40,00 €    | Zerbst     |
| Computerstarter am Vormittag - Vertiefung MS-Office                         | VZ5.01.051 | 6x                                                                      | 24.10. (Di.) | 08:30   | 66,00 €    | Zerbst     |
| Wie funktioniert mein Tablet, was sind Apps und wie installiere ich sie?    | VZ5.01.951 | 1x                                                                      | 07.10. (Sa.) | 08:30   | 18,00 €    | Zerbst     |
| Erste Schritte mit dem eigenen Smartphone                                   | VZ2.11.027 | 1x                                                                      | 14.10. (Sa.) | 08:30   | 15,00 €    | Zerbst     |
| Schutz vor Spam-E-Mails                                                     | VZ5.01.230 | 1x                                                                      | 16.10. (Mo.) | 19:00   | 10,00 €    | Zerbst     |

**Wichtige Hinweise: \* KVHS ABI-Falter September-Dezember: das Kursprogramm zum Mitnehmen \***

Gesamtangebot ist tagesaktuell auf [www.kvhs-abi.de](http://www.kvhs-abi.de) buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in regionaler Presse und Amtsblättern. Materialpreise/Eintrittsgelder zzgl. ausgewiesener Gebühren (z. B. Koch-, Kreativkurse, Vorträge/Führungen außer Haus).

Änderungen/ Ergänzungen vorbehalten! Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! Stand: 18.09.2017

## +++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++

## HERBSTFERIENPROGRAMM IM HAUS AM SEE IN SCHLAITZ

Öffnungszeiten von montags bis freitags  
von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Am Feiertag, den 3. Oktober ab 14.00 Uhr.

- 02.10. Arbeiten mit Peddigrohr
- 03.10. Birkenkränze und Körbchen herbstlich gestalten
- 04.10. Holzkästchen mit Serviettentechnik oder Schmucksteinen gestalten
- 05.10. Bau einer Apfelfutterstation
- 06.10. Baumscheibe und Treibholz gestalten
- 09.10. Bau eines Vogelfutterhäuschens
- 10.10. Pilzexkursion mit Start 09:00 Uhr und Knüppelkuchen backen
- 11.10. Anfertigen von Brustbeuteln und Geldbörsen
- 12.10. Pilzexkursion mit Start 09:00 Uhr und Brandmalerei
- 13.10. Enkaustikmalerei

Gipsfiguren können jeden Tag bemalt werden.  
Änderungen sind möglich!  
[www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de](http://www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de),  
Tel. 034955/21490

Eintritt: Erwachsene 2,00 € und Kinder 1,00 €  
und Unkostenbeitrag für Material



### Heidesonntag zu Fledermaus und Igel am 1. Oktober 2017

Wer sich für Fledermäuse und Igel interessiert, ist am 1. Oktober 2017 im Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz HAUS AM SEE in Schlaitz in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr genau richtig.

Wir beschäftigen wir uns mit dem interessanten Leben der heimischen **Fledermäuse**. Fachleute aus der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld geben Antwort auf die Fragen der Besucher. Fledermausarten werden vorgestellt, ihre Lebensweise und Gefahren für diese Tiere. Wie man Fledermäusen helfen kann, zeigt ein kleiner Film. Verschiedene Mal- und Bastelangebote für die Kinder sind vorbereitet.

Außerdem stehen die **Igel** im Mittelpunkt. Tipps für die Unterstützung dieser fleißigen Schädlingbekämpfer im Garten halten wir bereit.

Wolfgang Erler aus Sandersdorf hat Igel in seinem Garten über Jahre beobachtet und versorgt. Viele tolle Aufnahmen sind ihm gelungen und er weiß spannende Dinge zu erzählen.

Igel können gemalt und gebastelt werden.



Das Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz HAUS AM SEE in Schlaitz ist eine Einrichtung des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Galerie am Ratswall ■ Künstlerporträts

## Gabriele Seitz

Ausstellung 22. September - 5. November 2017  
Eröffnung: Donnerstag 21. September 2017, 19 Uhr

Institut für Kultur und Weiterbildung  
Einrichtung des Landkreises  
Anhalt-Bitterfeld  
Mit freundlicher Unterstützung  
des Landes Sachsen-Anhalt

Ratswall 22, Bitterfeld-Wolfen  
Telefon 03493 22672  
Montag-Freitag 10-18 Uhr  
Sonntag 10-16 Uhr

## KIECK-Theater

**Wo?** Bitterfeld, Galerie am Ratswall

**Wann?** Donnerstag, 05. Oktober 2017, 19.00 Uhr

**Wer?** Das **KIECK-Theater aus Weimar**

**Was?** „Der Unverbeß“ – Ein Christian-Morgenstern-Programm  
Ein Mix aus Schauspiel, Musik und Pantomime

Das dürfen Sie nicht verpassen, denn so geheimnisvoll, phantasiereich und humorvoll wird es am 05. Oktober 2017 in der Galerie am Ratswall. Es werden die grotesk-unsinnigen und doch tief sinnig-hintergründigen Gedichte von Christian Morgenstern pantomimisch dargestellt, gespielt und gesungen.

**Cornelia Thiele** schlüpft flink wie das „Wiesel“ in die verschiedenen Figuren; ist Würfel, Magd, Palmström und Schild-Krö-Kröte. Da ist manches phantastisch und geheimnisvoll, liegen Lachen und Weinen eng beieinander.

**Thomas Kieck** unterstützt die Darstellung mit jazzigen Gitarrenklängen, greift aber auch zu Klingel, Pfeife und Xylophonschlägel; lässt das Känguru hüpfen, die Möwe fliegen und trägt damit zur Lebhaftigkeit des Programms bei. Eine vergnügliche Stunde Kurzweil.

Morgensterns Phantasie und unsere Freude beim Spielen – Spaß beim Zuschauen!



Vorverkauf: Telefon: 03493 / 22672  
Eintrittspreis: 10,00 €



## Veranstaltungszentrum Schloss Köthen und darüber hinaus

### September 2017

**Samstag, 30.09.2017, 20 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal**

**„Fein(k)Ost – Fein(K)ost“**

Kabarett mit Uwe Steimle – Neues und das Beste aus 8 Programmen

VVK: 26,50 Euro, AK: 29,50 Euro

### Oktober 2017

**Samstag, 07.10.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal**

**Die Zöllner – Five on Tour** – live im Konzert

VVK: 18 Euro, AK: 21 Euro

**Sonntag, 15.10.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal**

**Herbstkonzert der Blasmusik**

mit dem Stadtblasorchester Köthen

VVK: 11 Euro, AK: 14 Euro

**Freitag, 20.10.2017, 19:30 Uhr, Anna-Magdalena-Bach-Saal**

**„Lieder vom Wolgastrand“** – Ronny Weiland mit

Erinnerungen an Ivan Rebroff

26,50 Euro Vorverkauf, 28,50 Euro Abendkasse

**Freitag, 27.10.2017, 20 Uhr, Anna-Magdalena-Bach-Saal**

**„Argentinien und Chile“** – Multivisionsshow mit Sandra

Butscheike und Steffen Mender GbR

VVK: 9 Euro, AK: 12 Euro

**Samstag, 28.10.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal**

**„Wer heiratet, teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte.“**

Comedy-Programm mit Bernd Stelter

VVK: 28 Euro, AK: 31 Euro

### KARTENVERKAUF:

#### Köthen Information im Schloss Köthen

Dienstag bis Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr

Telefon 03496 - 70 09 92 60

#### Veranstaltungskasse im Halleschen Turm Telefon 03496 - 40 57 75

Montag & Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr

Dienstag & Donnerstag: 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Karten sind auch im Internet unter [www.bachstadt-koethen.de](http://www.bachstadt-koethen.de) zu erwerben.

## 3. Köthener Filmtage vom 12. – 14.10.2017 im Veranstaltungszentrum Schloss Köthen

Der Verein Mitteldeutsche Filmfreunde e. V. veranstaltet bereits zum dritten Mal die Köthener Filmtage und auch in diesem Jahr werden diese unter dem Dach des 8. Europäischen Filmfestivals der Generationen stattfinden.

Wieder ist Köthen der einzige Veranstaltungsort in Mitteldeutschland neben über 90 Orten im Bundesgebiet.

Wir wollen das Publikum mit fünf thematisch ganz unterschiedlichen Filmen neugierig machen und unterhalten, so der Vereinsvorsitzende Matthias Kunze. Im letzten Jahr hatten wir interessante Gespräche mit dem Publikum, die uns inspiriert haben. Als Ergebnis werden in diesem Jahr drei Filme nur in Köthen zu sehen sein und erstmals wird es einen Dok.-Film Abend geben. Zwei international preisgekrönte Dokumentarfilme mit regionalem Bezug werden zu sehen sein, an denen beide Filmemacher zehn Jahre gearbeitet haben. Das sind hoch interessante Langzeitstudien, wo zum einen drei Familien und vier Generationen filmisch begleitet wurden, und in zweitem Film der Frage nachgegangen wird, was passiert, wenn die Braun-

kohlebagger vor der Tür stehen und eine ganze Region umgesiedelt wird – bis auf drei Männer. Diese Filme sind sehr gut geeignet für Jung und Alt und geben einen interessanten Rückblick auf die letzten 25 Jahre in Mitteldeutschland. Geplant sind zu beiden Filmen im Anschluss Filmgespräche mit den Regisseuren Bianca Bodau und Tom Lemke.

In diesem Jahr werden die Filme wieder im Anna-Magdalena-Bach-Saal des Veranstaltungszentrum Schloss Köthen zu sehen sein, und wir haben mit der Hofstube Leopold einen guten Partner für das leibliche Wohl an unserer Seite. Erstmals bieten wir ein Filmbuffet für 18 € p.P. an (ab 20 Personen). Donnerstag und Freitag jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn, am Samstag nach der letzten Vorstellung. Melden sich weniger als 20 Personen für die einzelnen Tage an, kann das Buffet nicht stattfinden und wird einzeln abgesagt.

Reservierung in der Hofstube Leopold, Tel.: 03496 3099715 sowie [info@hofstube-leopold.de](mailto:info@hofstube-leopold.de) Wir freuen uns wieder sehr auf ein aufgeschlossenes und interessantes Publikum. Seien Sie gespannt mit uns auf Filme über

Freundschaft, Liebe, Krankheit, Tod und Familie und Veränderungen der Lebensumstände.

Nähere Angaben zu den Filmen

entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.mitteldeutsche-filmfreunde.de](http://www.mitteldeutsche-filmfreunde.de) oder dem in Köthen ausliegenden Programmheften.

08.

**EUROPÄISCHES  
FILMFESTIVAL  
DER GENERATIONEN**

**12.–14. OKTOBER 2017  
IM VERANSTALTUNGSZENTRUM  
IM SCHLOSS KÖTHEN**

EINTRITT FREI

**SPIELPLAN**

**DONNERSTAG, 12.10.2017**

|  |                                                                                                         |               |
|--|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
|  | <p><b>HALT AUF FREIER STRETKE</b><br/>Vortrag und Gespräch mit dem<br/>Deutsche Hirntumorhilfe e.V.</p> | 18:30 - 20:45 |
|--|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|

**FREITAG, 13.10.2017**

|  |                                                                                                     |               |
|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
|  | <p><b>FROHE ZUKUNFT</b><br/>Filmgespräch mit den<br/>Regisseuren Bianca Bodau<br/>und Tom Lemke</p> | 18:30 - 20:30 |
|  | <p><b>LAND AM WASSER</b></p>                                                                        | 20:45 - 22:15 |

**SAMSTAG, 14.10.2017**

|  |                                                                                                                                  |               |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
|  | <p><b>HINTER DEN WOLKEN</b><br/>Zwischen den Filmen Gespräch<br/>und Austausch mit den<br/>Mitteldeutschen Filmfreunden e.V.</p> | 14:15 - 16:10 |
|  | <p><b>UND WENN WIR ALLE<br/>ZUSAMMENZIEHEN?</b></p>                                                                              | 17:00 - 18:45 |

**Filme über das Älterwerden für Alt & Jung**  
Weitere Informationen unter: [www.mitteldeutsche-filmfreunde.de](http://www.mitteldeutsche-filmfreunde.de)

## 10. Nationaler Bach-Wettbewerb für junge Pianisten in Köthen

Vom 13. bis 15. Oktober 2017 sind die Räume der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Köthen wieder einmal Treffpunkt für junge Pianistinnen und Pianisten. Der nunmehr 10. Nationale Bach-Wettbewerb für junge Pianisten

findet, unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Rainer Haseloff, im 300. Jubiläumsjahr der Ankunft der Familie Bach in Köthen statt. Auch in diesem Jahr haben sich zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus zehn Bundesländern angemeldet, um einer Fachjury ihr Können zu beweisen. Eröffnet wird der diesjäh-



Foto: Heiko Rebsch

rige Wettbewerb am Freitag, 13. Oktober, um 13.30 Uhr im Hofkapellensaal der Musikschule. Am Wochenende finden die öffentlichen Wettbewerbsvorspiele in drei Altersgruppen ab 09.30 Uhr ebenfalls im Hofkapellensaal statt. Der Eintritt hierzu ist kostenfrei.

Auf dem Wettbewerbsprogramm stehen für alle Pianisten Stücke von Johann Sebastian Bach.

Daneben werden aber auch Werke aus der Klassik, Romantik oder des Impressionismus und Musik des 20. und 21. Jahrhunderts gespielt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, in der Altersgruppe 1 ein Stück von Herbert Zimpel und in den Altersgruppen 2 und 3 von Max Reger zu spielen.

Der Abschluss des Pianisten-Wettbewerbes ist auch in diesem Jahr das Preisträgerkonzert im Beisein des Schirmherrn am Sonntag, dem 15.10.2017, um 16.00 Uhr in der Bach-Kirche St. Agnus. Tickets hierfür sind in der Köthen-Information im Schloss Köthen und auf [www.reservix.de](http://www.reservix.de) für 12 Euro erhältlich.

### HAUS AM See in Schlaitz wegen Bauarbeiten geschlossen

Der Fußboden im HAUS AM SEE muss im Ausstellungsbereich erneuert werden, um den Verschleißerscheinungen entgegenzuwirken und aktuellen Brandschutzanforderungen zu entsprechen.

Dies hat zur Folge, dass das Informationszentrum während der Bauarbeiten und der notwendigen Trocknungszeit des Fußbodens in der Zeit vom **14.10. bis 30.11.2017 geschlossen** bleibt.

Wir bitten unsere Besucher um Verständnis.

## Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen Veranstaltungen Oktober/November 2017



### Mittwoch, 11.10.2017, 19.30 Uhr, Kleiner Saal „Island“

Reisevortrag in 3-D Dia-Projektion mit Karl Amberg.  
Eintritt: 9,50 € und ermäßigt 7,50 € (für Schüler, Studenten, Behinderte und Erwerbslose)

### Freitag, 13.10.2017, 19.30 Uhr, Saal 063 „Wer erbt, muss auch gießen“

Die Online-Omi ist zurück! Erleben Sie die Abenteuer von Renate Bergmann live bei einer Lesung mit Schauspielerinnen Anke Siefken und Autor Torsten Rohde.

Eine Gemeinsame Veranstaltung der Stadtbibliothek und des Kultur- und Heimatvereins Wolfen e.V.

Eintritt: 10,00 € im Vorverkauf und 12,00 € an der Abendkasse

### Sonntag, 15.10.2017, 10.00 Uhr, Saal 063

#### Sonntagsmärchen „Mein Freund das Krokodil“

Puppenspiel, für Kinder ab 4 Jahre und Erwachsene, dargeboten vom Puppentheater Figuro.

Eintritt: 7,00 € für Erwachsene und 5,00 € für Kinder

### Freitag, 27.10.2017, 19.30 Uhr, Großer Saal

#### „Alles außer Sex“ Zwischen Caipirinha und Franzbranntwein

**Comedyshow** - Tatjana Meissner plaudert mit ironisch funkelndem Witz über die absurden psychischen Unsicherheiten bei Männern UND Frauen in der Mittlbenkskrise.

**Tickets an der Theaterkasse zu folgenden Öffnungszeiten:**

**Dienstag und Donnerstag**  
**Mittwoch**  
**Freitag**  
**Montag**

**10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr**  
**10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr**  
**10.00 - 12.00 Uhr**  
**geschlossen!**

[www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de](http://www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de)

Eintritt: 15,00 € im Vorverkauf und 17,00 € an der Abendkasse

### Samstag, 04.11.2017, 10:00 – 16:00 Uhr, Wandelhalle und Beratungsraum

#### Messe „LebensArt“

Vielseitige Angebote zum Wohlfühlen, für die Gesundheit sowie zur gesunden Ernährung und ein messebegleitendes Vortragsprogramm. Veranstalter: UNS e.V. (Ansprechpartner: Ute Hirsch, Tel.: 03493/72256)

Eintritt: Frei

### Sonntag, 05.11.2017, 15:00 – 18:00 Uhr, Saal 063

#### „Kaffee im Takt“

Tanz für jung und alt mit der „Anhaltiner Musikanten“.

Eintritt: 7,00 € und im Vorverkauf: 5,00 €

### Samstag, 11.11.2017, 19:30 Uhr, Großer Saal

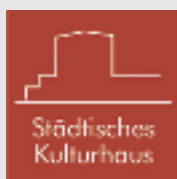
#### Armin Stöckl präsentiert „Die große Musical- und Operetengala“

Das Beste in einer Show!

Eintritt: 29,00 € und 27,00 € sowie ermäßigt: 23,20 € und 21,60 € (für Schwerbehinderte ab 80% und Rollstuhlfahrer, Kinder bis 12 Jahre und Gruppen ab 12 Personen)

*Änderungen vorbehalten!*





Stargast Bianca Graf

## SONNTAG, 01.10.2017, 14:00 UHR JUBILÄUMSGALA

**25 Jahre Kultur- und Heimatverein Wolfen e.V.  
im Städtischen Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen**

Eine Veranstaltung des Kultur- und Heimatvereins Wolfen e.V.  
mit freundlicher Unterstützung der Stadt Bitterfeld-Wolfen.

Eintritt: frei

WIR HABEN DEN BOGEN RAUS.

## Veranstaltungen des Vereins „Frauen helfen Frauen“

im Frauenzentrum Wolfen, Fritz-Weineck-Straße 4

**Montag 14:00 – 16:00 Uhr** Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum

**jeden 1. und 3. Montag im Monat 16:00 – 17:30 Uhr** Treffen der Selbsthilfegruppe für körperlich, seelisch und sexuell misshandelte Frauen im Frauenzentrum

**Dienstag 15.30 – 17.30 Uhr** Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Sozialkaufhaus Wolfen-Nord, Straße der Republik nur mit telefonischer Voranmeldung

**Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr** Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum

**Freitag 9:00 – 11:00 Uhr** Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Amtsgericht Bitterfeld, Lindenstraße 9, Zimmer 211

**Die nächste kostenlose Rechtsberatung für Frauen in Not findet am 02.10.2017 in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr** in der Beratungsstelle im Frauenzentrum Fritz-Weineck-Straße 4 in Wolfen-Nord statt. Weitere Informationen sind unter 03494/31054 erhältlich.

*Diese Maßnahme wird gefördert durch das Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Stadt Bitterfeld-Wolfen.*

*Frauennotrufnummer in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking 03494/31054 24 Stunden, 7 Tage die Woche erreichbar!*

# Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus

**Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16, OT Wolfen**

**dienstags, 9.00-12.00 Uhr**

### „Von Mensch zu Mensch“ – Beratung im Quartier

Wir sind behilflich, das Alltagsleben aktiv zu meistern und bei der Suche nach den richtigen Ansprechpartnern. Wir nehmen uns für Sie Zeit – und hören Ihnen zu!

**mittwochs, 15.00 Uhr**

### „Lesewölfe“

Eure Themen für den gemeinsamen Vorlesespaß

- |               |                         |                                         |
|---------------|-------------------------|-----------------------------------------|
| <b>04.10.</b> | „Dietmar aus der Kiste“ | Danach... bauen wir eine Spielebox.     |
| <b>11.10.</b> | Luther, wer?            | Danach... kochen wir eine Teufelssuppe. |

**29.09.2017**

**14.00 Uhr** Wir laden ein ins BürgerCafé  
**DEMENZ NETZWERK REGIONAL** informiert  
Dorothea Hille (Gemeindereferentin i.R.) berichtet über die Arbeit in Selbsthilfegruppen - welche Bedeutung sie haben und welche Erkenntnisse sie durch Selbsthilfe erfahren hat.  
In Kooperation mit der „Begegnungsstätte DEMENZ“

**09.10.2017**

Ansprechpartner: Norbert Dege und Roland Liepold  
Eine Veranstaltung des Netzwerks Inklusion LK ABI im Rahmen der Aktionswoche des Sehens 2017 I blindheit. verstehen. verhüten

14.00 Uhr  
15.30 Uhr

**Schnupperkurs für Sportbegeisterte (RBSSV e.V.)  
Hilfsmittel für Blinde und sehbehinderte Menschen**

Lutz Kircheis, Leiter der RG Bitterfeld-Wolfen des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen-Anhalt e.V. informiert, wie Funktionseinschränkungen mit den entsprechenden Hilfsmitteln ausgeglichen werden können.

17.00 Uhr

**Altersbedingte Makuladegeneration,  
„Grauer Star“ und „Grüner Star“**  
Optiker Marcus Klugmann informiert über Vorsorge und Früherkennung.

**11.10.2017**

**18.00 Uhr Vortrag und Diskussionsrunde  
„Betrachtung der muslimischen Kultur während der Betreuung und Begleitung in Krankheit, Sterben, Tod und Trauer“,**  
**Referentin: Susan Faust, MAS**

eine Veranstaltung des Ambulanten Hospizdienstes e.V. in Kooperation mit der Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im LK ABI

**12.10.2017**

**14.30 Uhr Ablenkung und Stress im Straßenverkehr**

Ein Vortrag von K.-H. Thiel vom ADAC mit anschließender Fragerunde

**Mehr  
Generationen  
Haus**



## 29.9. - 1.10. auf der Akenener Festwiese Festprogramm

**Freitag, 29.09.2017**

**18.00 Uhr**

Eröffnung des 18. Akenener Wiesnfestes mit dem traditionellen Bieranstich, Ullfs kleiner Blasmusik und 100 Liter Freibier.

**20.00 Uhr**

**Tänzechentee**

**1.00 Uhr bis 2.30 Uhr**  
Wiesndisko mit DJ Locke

**Samstag, 30.09.2017**

**10.00 Uhr**

5. Skat Wiesn Cup

**15.00 Uhr**

Buntes Unterhaltungsprogramm mit Vereinen aus der Region  
Jankos Tiershow, Helene Fischer Double

**20.00 Uhr**

„Sepp und die Steigerwälder Knutschbär'n“

**1.00 Uhr bis 2.30 Uhr**

Wiesndisko mit DJ Locke

**Sonntag, 01.10.2017**

**11.00 Uhr**

13. Tanz-Grand-Prix um den Wiesn Pokal 2017 mit Showtanzgruppen aus der Region

**14.00 Uhr**

Spielbergs ultimative gute Laune Schlager-Party mit Silke & Dirk Spielberg

Platzreservierung: 034973/21265



Änderungen vorbehalten

## Wohnungseinbrüche haben Folgen

**Haben Sie Ihre Wohnung oder Ihr Haus gut vor Einbrechern geschützt?**

In Deutschland nehmen die Wohnungseinbrüche und Einbruchversuche weiterhin stark zu.

Dennoch glauben viele Menschen, dass sich ein Einbruch bei Ihnen nicht lohnt, oder dass Diebe sowieso überall reinkommen, wenn sie nur wollen.

**Beides ist falsch!**

Gut vorzubeugen, zahlt sich auf jeden Fall aus. Sie können selbst viel tun, um Einbrechern das Leben schwer zu machen.

Was genau einen Einbrecher von seiner Tat abzuhalten vermag, variiert. Machen Sie es den Einbrechern schwer!

**Kommen Sie am Donnerstag, dem 5.10.17 in der Zeit zwischen 13.00 und 17.00 Uhr zum OBI-Parkplatz, Bitterfeld.**

Das Präventionsmobil des Landeskriminalamtes wird vor Ort sein. Interessierte Bürger können sich von Fachleuten kostenlos über geeignete Sicherheitstechnik in und um das Haus bzw. die Wohnung für jeden Geldbeutel von Fachleuten kostenlos beraten lassen.

Die Folgen eines Einbruchs können das Leben komplett verändern.

Auch Einbruchsoffer finden an diesem Tag bei unseren ehrenamtlichen Opferhelfern ein offenes Ohr. Die Hilfsmöglichkeiten für Opfer erstrecken sich über materielle Soforthilfen, die Vermittlung zu Psychologen oder Anwälten bis zur Begleitung der Opfer zur Polizei bzw. im Strafverfahren.

Praktische Tipps und nützliche Hinweise zum Thema Zivilcourage haben die ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer beiden Außenstellen vom Weissen Ring Bitterfeld und Dessau ebenfalls mit im Gepäck.

Wir freuen uns auf Sie.

Bärbel Franke

Außenstelle Bitterfeld



## Veranstaltungsplan AWO Kreisverband Köthen e.V. Oktober 2017 Mühlenbreite 49

Einlass zu allen Veranstaltungen: 30 Minuten vor Beginn.

Kontakt: info@awo-koethen.de oder 03496/302510

PC-Lehrgänge nur nach Voranmeldung.

+ + + Änderungen vorbehalten + + +

| Wochentag  | Datum                                                    | Uhrzeit                                                         | Veranstaltung                                                                                                                                                                                       | Ort                                         |
|------------|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| Montag     | wöchentlich<br>02.10., 16.10., 30.10.                    | 10 - 12 & 14 - 16 Uhr<br>ab 15.00 Uhr<br>ab 17.00 Uhr           | PC-Grundkurse<br>Selbsthilfegruppe Depressionen u. seel. Störungen<br>Gruppe Klöppeln                                                                                                               | PC-Kabinett<br>Seniorenclub<br>PC-Kabinett  |
| Dienstag   | wöchentlich<br>wöchentlich<br>wöchentlich                | 10.00 - 12.00 Uhr<br>ab 14.00 Uhr<br>ab 16.30 Uhr               | PC-Fotokurs<br>Kaffeenachmittag<br>Gruppe künstlerische Textilgestaltung                                                                                                                            | PC-Kabinett<br>Seniorenclub<br>Seniorenclub |
| Mittwoch   | wöchentlich<br>wöchentlich<br>wöchentlich<br>wöchentlich | 09.30 - 10.30<br>10.30 - 11.30<br>14.00 - 16.00<br>ab 18.00 Uhr | Seniorensport<br>Entspannungstraining (PMR)<br>Ü55<br>Kino: <i>Polizeiruf 110</i><br>04.10. Die letzte Fahrt, 11.10. geschlossene Veranstaltung<br>18.10. Der Einzelgänger, 25.10. In einer Sekunde | Seniorenclub<br>KulturKeller                |
| Donnerstag | wöchentlich<br>wöchentlich<br>26.10.                     | ab 10.00 Uhr<br>13.00 - 16.00 Uhr<br>15.00 - 18.00              | Computerclub<br>Spielenachmittag<br>Ortsverein, Weinfest                                                                                                                                            | PC-Kabinett<br>Seniorenclub                 |
| Freitag    | 13.10.<br><br>27.10.                                     | ab 18.00 Uhr<br><br>ab 18.00 Uhr                                | AKTION MENSCH Projektabend<br>Kaum mehr als nichts. Kurzfilme über Armut<br>AKTION MENSCH Projektabend<br>Kaum mehr als nichts. Kurzfilme über Armut                                                | KulturKeller<br><br>KulturKeller            |

Unser neues Freitags-Keller-Kino-Projekt „Was wir sonst selten sehen“, wird gefördert durch die





# Kraut- und Rübenfest in Reuden

am **30.09.2017** ab 12:00 Uhr  
am Dorfteich Reuden



➤ Flohmarkt  
mit typischen Artikeln und Produkten, Anmeldungen können noch am 30.09. ab 10:00 Uhr erfolgen



- Gulaschkonone (ab 12:00 Uhr)
- Kaffee und Kuchen (ab 14:00 Uhr)  
mit musikalischer Unterhaltung durch die „Fuhnesänger 2015“
- Hüpfburg, Kinderanimation
- Preisschießen u. Preisschützen (12:00-13:00 Uhr)
- Grillwaren (ab 17:00 Uhr)
- Lagerfeuer (gegen 22:00 Uhr)



- musikalische Unterhaltung und Tanz (ab 20:00 Uhr) mit DJ Steve  
- Speisen und Getränke zu den gewohnt günstigen Preisen



## WEISSER RING ANHALT-BITTERFELD

Sind Sie Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.

Allgemeine Hotline: 11 60 06

Weißer Ring, Außenstelle Anhalt-Bitterfeld:

0151 / 55 16 47 48 Köthen: 03496 / 21 26 76

## Herbstprüfung der Hunde in Altjeßnitz

Der Altjeßnitzer Hundefreunde in Anhalt e. V. veranstaltet seine jährliche Herbstprüfung am 30. September 2017 ab 9 Uhr auf dem Übungsgelände in der Möhlauer Straße 4a in Altjeßnitz. Leistungsrichter Herbert Marks beurteilt die Leistungen der Mensch-Hund-Teams bei der Begleithundprüfung und in der Unterordnung. Bei der Begleithundprüfung wird der Hund auf seine Alltagstauglichkeit überprüft. Dabei liegen die Schwerpunkte auf Verkehrssicherheit, Sozialverträglichkeit, Unbefangenheit und Gehorsam. Der Hund zeigt im ersten Teil der Prüfung auf dem Übungsplatz, dass er sich problemlos von seinem Hundehalter durch verschiedene Situationen und Aufgaben führen lässt. Im zweiten Teil wird sein Verhalten im öffentlichen Raum und im Straßenverkehr geprüft.

Willkommen sind alle interessierten Hundefreunde aus der Region und solche, die es werden wollen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf euch!

Wenn Sie an unseren Übungsstunden teilnehmen möchten oder Fragen an uns haben, nehmen Sie Kontakt auf.

Informationen zum Verein und zur Veranstaltung gibt auf unserer Internetseite [www.altjeßnitzer-hundefreunde.de](http://www.altjeßnitzer-hundefreunde.de).



## Esskultur zu Luthers Zeiten“ und weitere Vorträge zum Reformationsjubiläum

Am 12. September startete im „Alten Rathaus“ von Brehna der zweite Teil einer vom Heimat- und Geschichtsverein Brehna in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld organisierten Veranstaltungsreihe „500 Jahre Reformation in Brehna und Anhalt-Bitterfeld“. Der Kulturhistoriker Matthias Prasse gab einen Einblick, wie man zu Luthers Zeiten kochte, was man aß und trank. Dabei beschränkte er sich nicht allein auf die (durchaus nicht fade) Theorie, sondern setzte sein Wissen auch in die Praxis um. Das Menü, das so auch die Lutherin hätte auf den Tisch gebracht haben können, bestand aus einer recht

ungewöhnlich gewürzten Fischsuppe, in Milch gekochtem Weißkohl, einer Art Brathering mit Erbsenpüree und einer Pastete zum Nachtisch. Das Publikum war begeistert, sowohl von den Inhalten des Vortrages als auch von denen der Töpfe und Schüsseln. Im Oktober stellt Heide Aßmann ein Projekt der „Evangelischen Frauen in Mitteldeutschland“ vor. Sie haben eine Wanderausstellung erarbeitet, die sich mit mehreren Frauen der Reformationszeit beschäftigt. Am 17.10.2017 kann man in Brehna ab 18 Uhr mehr darüber erfahren. Im November besteht am 14.11.2017 (ab 18 Uhr) in Brehna die Möglichkeit, einen „echten Lutheriden“, d.

h. einen Nachkommen von Martin Luther und Katharina von Bora (oder der Seitenverwandten) persönlich kennenzulernen. Matthias Prasse hat sich nicht allein aus wissenschaftlicher Neugier intensiv mit der Biographie Martin Luthers beschäftigt. Er selbst ist ein Lutheride und kann daher z. B. authentisch über das Wirken und das Miteinander in diesem großen, in der „Lutheriden Vereinigung e.V.“ organisierten Familienverband berichten.

Die letzte Veranstaltung im Rahmen der Vortragsreihe findet am 26.11.2017 statt. Caroline Vongries, Journalistin und Autorin mehrerer Bücher und Artikel über das Wirken von Frauen in der Ge-

schichte, widmet sich dann ab 15 Uhr in einer Lesung den Frauen der Reformation und insbesondere Katharina von Bora. Sie setzt damit zum Schluss noch einmal einen deutlichen Akzent auf jene historische Persönlichkeit, die mit der Geschichte Brehnas eng verbunden ist und den Anlass dafür gab, dass man sich in Brehna im Jubiläumsjahr 2017 so eingehend mit der Reformation beschäftigte: Katharina von Bora, die Lutherin.

Der Heimat- und Geschichtsverein Brehna und die Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld laden zu allen Vorträgen herzlich in das „Alte Rathaus“ von Brehna ein. Der Eintritt ist frei.

# Erntedankfest



## 2017



Wo? Festplatz Thurland  
 Wann? Sonntag, den 01.10.2017  
 Was? ab 9.00 Uhr Erntedankgottesdienst  
 in der Kirche Thurland  
 ab 11.00 Uhr Festumzug  
 ab 13.00 Uhr Platzkonzert  
 mit den „Elbeter Blasmusikanten“

Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist  
 gesorgt!



Sollten auch Sie ein landwirtschaftliches Gefährt besitzen,  
 sind Sie recht herzlich zur Teilnahme am Festumzug  
 eingeladen.

**Treffpunkt: 10.30 Uhr, Gaststätte Thurland**

# „Don Quichotte“

Musikalisches Hörspiel

der Höre-  
 nuss für die  
 ganze Familie

**Sonntag, 1. Oktober 14.00 Uhr**

Mit dem  
 „Rosinante Quartett“  
 der Anhaltischen  
 Philharmonie Dessau

**Osternienburg, Evangelische Kirche**

anschließend Kaffee und Kuchen

**16.00 Uhr Erntedankgottesdienst**

**Eintritt ist frei!**



## Vernissage „Fenstergeflüster“

des Vereins „Malen und Zeichnen“ e.V.,  
 der Stadt Bitterfeld-Wolfen,  
 im Kulturhaus der Stadt Bitterfeld-Wolfen,  
 im Ortsteil Wolfen

**am 10.10.2017 17.30 Uhr**

**Ausstellung vom 10.10.2017 - 12.11.2017**

unterstützt durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen,  
 des städtischen Kulturhauses OT Wolfen und das Land Sachsen – Anhalt



## VOGELAUSSTELLUNG Ziergeflügel- und Exotenschau

im  
„Schützenhaus“

Aken

14.10.2017

von 9.00 - 18.00 Uhr

15.10.2017

von 9.00 - 17.00 hr

mit großer Tombola und Tierversuch

PERLEN  
DER NATUR

Die Kirchengemeinde „An der Fuhne“ lädt ein zu:

## Loewe trifft Luther

Eine musikalisch-literarische  
Veranstaltung



Sonntag, 15. Oktober 2017, 15.00 Uhr,  
in der evangelischen Kirche Görzig; Dauer: etwa 1 Stunde  
Texte und Sprecher: Karola und Peter Kunz  
Musik: Nadine und Wolfgang Grohmann

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.

## „Ungesehener Stadtrundgang“

Der Verein „Frauen helfen Frauen“ lädt anlässlich der „Woche des Sehens“ alle Interessierte zu einem Stadtrundgang der besonderen Art am Mittwoch, 18. Oktober 2017, um 10:00 Uhr zum Frauenzentrum Wolfen, Fritz-Weineck-Str. 4 im Ortsteil Wolfen-Nord ein.

Wie erlebt ein Mensch mit Sehbehinderung den Stadtteil Wolfen-Nord? Welche Orte gefallen ihm und warum? Welche Barrieren gibt es, wenn man nicht oder nur wenig sehen kann? Dies können Interessierte an diesem Tag bei unserem „ungesehenen Stadtrundgang“ herausfinden. Zusammen mit Lutz Kircheis vom Blinden- und Sehbehindertenverband Bezirksgruppe Elbe/Mulde und Ekaterina Kolitscher, Rehabilitations-Lehrerin in Orientierung und Mobilität für Blinde und Sehgeschädigte, starten wir am Frauenzentrum und werden verschiedene Straßen in Wolfen-Nord entlanglaufen. Dabei werden Herr Kircheis und weitere Menschen mit Seheinschränkungen eigene Erfahrungen wiedergeben und erläutern. Für die Tour stehen ebenso einige Simulationsbrillen zur Verfügung, so dass die Teilnehmer\*innen während der Tour auch selbst ausprobieren können, was es bedeutet, eine Stadt mit geringem Sehvermögen zu erleben.

Der Verein „Frauen helfen Frauen“ e.V. engagiert und setzt sich seit vielen Jahren für die Belange von Menschen mit Behinderungen ein. So gab es in diesem Jahr eine „Inklusive Wildnis-Tour“ mit der BUND Stiftung an der Goitzsche. Daneben gab und gibt es verschiedene Projekte mit dem „Diakonieverein e.V. Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen“, aber auch Präventions- und Aufklärungskampagnen verschiedener Art. Die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ist ein wichtiger Aspekt, der leider viel zu oft vernachlässigt wird. Mit diesem Stadtrundgang möchten wir darauf aufmerksam machen und sensibilisieren. Betroffene haben so eine Möglichkeit, sich mitzuteilen und Interessierte erhalten einen neuen Blickwinkel. Wir möchten hiermit Begegnungen von Menschen mit und ohne Behinderungen forcieren, denn erst wenn das Miteinander alltäglich geworden ist, kann es auch auf gesellschaftlicher Ebene funktionieren. Mit dieser Aktion verfolgen wir die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention und des lokalen Aktionsplan des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Die „Woche des Sehens“ findet in diesem Jahr bereits zum 16. Mal statt und ist eine bundesweite Informationskampagne. „Das Ziel im Blick“ ist das Thema in 2017 und erfolgt unter der Schirmherrschaft der bekannten Fernsehjournalisten Gundula Gause. In dieser Woche machen verschiedene Organisationen im Oktober gemeinsam auf die Bedeutung guten Sehvermögens, die Ursachen vermeidbarer Blindheit sowie die Lage von blinden und sehbehinderten Menschen in Deutschland und den Entwicklungsländern aufmerksam.



## ENERGIEKOSTEN ZU HOCH?

**Wir beraten zu:** Strom-/Heizkosten, Energieeinsparpotentialen, Heiztechnik, Einsatz erneuerbarer Energien, baulichem Wärmeschutz, Fördermöglichkeiten

**Terminvereinbarung kostenfrei**  
unter 0800 – 809 802 400

[www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)



Gefördert durch das BMWi.

**Nächste Erscheinungstermine: 13.10.2017 und 27.10.2017**

**Redaktionsschlussstermine: 29.09.2017 und 13.10.2017**

## Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

**Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:**

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1,  
06366 Köthen (Anhalt)  
Verantwortlich für die Redaktion:  
Udo Pawelczyk - Telefon (0 34 96) 60 10 05  
Marina Jank - Telefon (0 34 96) 60 10 06  
Telefax (0 34 96) 60 10 15 - E-Mail: [pressestelle@anhalt-bitterfeld.de](mailto:pressestelle@anhalt-bitterfeld.de)

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH  
Fotosatz: MZ Satz GmbH  
06406 Bernburg, Hallesche Landstraße 111

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnteststellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

IMPRESSUM

## Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

### Marinekameradschaft Köthen

5.10.2017, 17 Uhr: MK-Treffen, Brauhaus Köthen  
14.10.2017: Abgeordnetentag des DMB, Heilbronn  
21.10.2017, 18 Uhr: Labskausessen Lüneburg  
28.10.2017, 9 Uhr: LV-Tag-MK Sachsen-Anhalt-Köthen, Creperie Lorette



### Kornmuseum Nutha

7.10.2017, 14 Uhr: Rund um den Kürbis - basteln, bemalen und kochen mit den LandFrauen aus Nutha  
21.10.2017, 14 Uhr: gestalten mit Ton (Teil 1) nach eigenen Ideen  
31.10.2017, 14 Uhr: Reformationstag mit Kuchen aus dem Backofen, Tag der offenen Tür mit Führungen



### Jugendfreizeitzentrum Osternienburg

2.-7.10.2017, Back- & Kochstudio: Apfelmus schnell und einfach zubereitet; Kreativbereich: Wir gestalten Leinwände ganz individuell; Offener Freizeitbereich: Kickerturnier  
5.10.2017, Kindergeburtstag mit Spiel, Spaß und Musik  
7.10.2017, Jugendgeburtstag mit Übernachtung und abschließendem Frühstück  
9.-13.10.2017, Back- & Kochstudio: Schüttelgurken, ein traditionelles Gericht; Kreativbereich: Wir basteln für Halloween; Offener Freizeitbereich: Billardturnier  
16.-21.10.2017, Back- & Kochstudio: Birnenkompott, eine frische Mahlzeit; Kreativbereich: Wir gestalten alle Räume für die Halloween-Party; Offener Freizeitbereich: PS III FIFA 2017-Turnier  
23.-31.10.2017, Back- & Kochstudio: Kürbissuppe, traditionell zu Halloween; Kreativbereich: Wir gestalten kleine Eulen aus Modelliermasse; Offener Freizeitbereich: Geschicklichkeitsspiele mit Bälle  
Offene Samstage: 7. und 21.10.2017  
3.11.2017: Halloweenparty – Bitte bis 27.10.2017 anmelden!



### Barockkirche Burgkernitz

1.10.2017, 17 Uhr: Die Octavians – ehemalige Mitglieder des Knabenchors der Jenaer Philharmonie; Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit, Eintritt 10 Euro  
22.10.2017, 17 Uhr: Woher? Wo? Wohin? – Lieder zum Reformationsjubiläum mit der Gruppe „Wake up“; Eintritt: 10 Euro



### Neue Fruchtbringende Gesellschaft (Köthen)

29.9.2017, 19 Uhr: Sprachforum der NFG „De Rickfaohrkaorte“ – Anhalt'scher Dialektabend Nr.3 mit Prof. Dr. Gunnar Müller-Waldeck (Greifswald), Köthen, Bernburger Straße 20  
20.10.2017, 19 Uhr, Stadtbibliothek Köthen, Marktplatz 1  
Lesung und Vortrag von Norbert Pietsch über Horst Bienek, der in Köthen zwei Jahre bis 1947 lebte und seit 1970 Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung war

### Ladegastorgel der St. Jakobskirche erklingt immer dienstags

bis Oktober zur Marktzeit um 11.30 Uhr in Köthen. Es werden Melodien und Texte der Reformation in diesem Jahr Thema sein. Die Orgelmusik mit Zwischentexten dauert 30 Minuten. Engelen ist jedermann. Eintritt frei.

### Trauercafé – Hospiz Wolfen e.V.

Vorherige Anmeldung immer erbeten unter Telefon: 03494-7207511, Teilnehmerbeitrag pro Veranstaltung 5 €  
Mobil: 0177 5469667, E-Mail: [info@hospiz-wolfen.de](mailto:info@hospiz-wolfen.de)  
25.10.2017, 18 Uhr: Gedenkfeier im Edith-Stein-Gemeindezentrum Wolfen, Ernst-Toller-Straße 13; keine Anmeldung erforderlich.

### Trauercafé „Lebensquelle“

Jeden letzten Donnerstag im Monat geöffnet von 16 bis 18 Uhr im Lutzstift, Springstraße 28 in Köthen. Trauernde haben die Möglichkeit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

### Malteser Seniorensport in Köthen

Freitags von 10.30 - 11.30 Uhr Buttermarkt 15, Telefon: 03496-555803

### Briefmarkenfreunde Bitterfeld

Treff jeden zweiten Freitag im Monat im Café „Kaffeersatz“ in Mühlbeck-Friedersdorf, 16 Uhr. Interessenten sind willkommen. Gleichzeitig bieten die Sammlerfreunde an, private Sammlungen – ganz gleich ob Briefmarken, Ansichtskarten oder Münzen – auf ihren Wert zu schätzen.

### DRK Köthen

**Ortsverein:** [ortsverein@drk-koethen.de](mailto:ortsverein@drk-koethen.de), Lohmannstraße 73a, jeden Montag 18 Uhr, alle geraden Kalenderwochen

**Jugendrotkreuz:** [jugendrotkreuz@drk-koethen.de](mailto:jugendrotkreuz@drk-koethen.de), Lohmannstraße 73a, jeden Freitag 15.30 Uhr, alle geraden KWs

**Wasserwacht:** [wasserwacht@drk-koethen.de](mailto:wasserwacht@drk-koethen.de), Ratswall 9, Köthener Badewelt, jeden Dienstag 19.30 Uhr

**Wasserflöhe:** [jugendarbeit-wasserwacht@drk-koethen.de](mailto:jugendarbeit-wasserwacht@drk-koethen.de), werde Juniorwasserretter beim DRK! Melde Dich für mehr Infos bei uns.

**Blutspende:** [info@drk-koethen.de](mailto:info@drk-koethen.de), wir suchen ehrenamtliche Mitstreiter für die Anmeldung und den Imbiss von unserer Blutspende

### Angebote für Senioren:

Seniorentanzgruppe, Turnhalle Ludwigsgymnasium, jeden Freitag 14 Uhr  
Seniorenclub, DRK-Geschäftsstelle Köthen, jeden Donnerstag 14 Uhr  
Senioren gymnastik Radegast, Freizeitzentrum Radegast, jeden Dienstag 14.30-15.30 Uhr

Weitere Informationen: DRK-Geschäftsstelle, Siebenbrunnenpromenade 5, Köthen, Telefon: 03496-405050



## Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

### Blutspendetermine

29.9.2017, 15-19.30 Uhr, Köthen, bei Subway / BLUMO, Leipziger Straße 36h

5.10.2017, 16.30-19.30 Uhr, Friedersdorf, Begegnungsstätte, Lindenplatz 10

6.10.2017, 15.30-19.30 Uhr, Schlaitz, DRK-Altenpflegeheim, Am Pfarrfeld 13

10.10.2017, 15.30-19.30 Uhr, Wolfen, McDonald's, Krondorfer Straße

11.10.2017, 16.30-19.30 Uhr, Mudenstein, Herrenhaus, Am Alten Kloster

12.10.2017, 15.30-19.30 Uhr, Köthen, Hahnemann-Schule, Lelitzer Straße 27a

17.10.2017, 15.30-19.30 Uhr, Wolfen, Sekundarschule I, Fritz-Weineck-Straße

19.10.2017, 16-19.30 Uhr, Brehna, Kultur- und Sportzentrum, Bahnhofstraße 40

23.10.2017, 16-19.30 Uhr, Roitzsch, Adolph-Diesterweg-Schule, Mensa, Eingang Weststraße

26.10.2017, 16-19.30 Uhr, Bitterfeld, Helene-Lange-Schule, Dessauer Straße 9

27.10.2017, 15.30-19.30, Aken, W.-Nolopp-Schule, Burgstraße

### Hoffest

3.10.2017, 11-17 Uhr; Ziegenhof Warnke zwischen Lindau und Loburg; Großes Hoffest zum Tag der Regionen mit buntem Programm und freiem Eintritt

### Kinderhalloween Gut Mößlitz

31.10.2017; „Spinnenfuß und Krötenbein, wir laden ein die Geisterlein“. Für Grusel, Spiel und Abenteuer mit Knüppelkuchen und Lagerfeuer.

### Abendführung ins Reich der Biber

14.10.2017, 17 Uhr, Möst (Stadt Raguhn-Jeßnitz), Kolkweg



Die Biosphärenreservatsverwaltung Mittelbe lädt ein zur Abendführung in Richtung Mulde zu den Biberrevieren am „Möster Alten Wasser“

### Vorträge: Fluchtländer Eritrea und Syrien

Bitterfeld, „Haus der Diakonie“, Kirchplatz 4

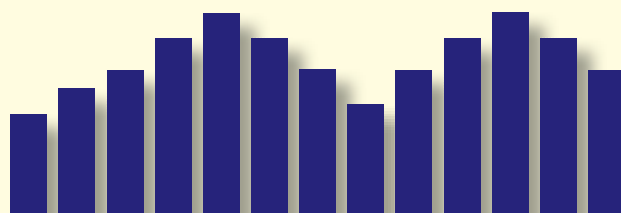
5.10.2017, 16 Uhr: Fluchtland Syrien – Hintergründe und aktuelle Entwicklungen

19.10.2017, 15 Uhr: Fluchtland Eritrea – Hintergründe und aktuelle Entwicklungen

Der Jugendmigrationsdienst Bitterfeld-Wolfen des Diakonievereins e.V. Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen lädt zu den Vorträgen mit anschließender Diskussion ein.

Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Änderungen vorbehalten!



## LESERBRIEFE

### „Denkmale“ im IKW wurden geöffnet

Zwei Gebäude, in denen sich Einrichtungen des Institutes für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld (IKW) befinden, stehen unter Denkmalschutz: das Gebäude Ratswall 22 in Bitterfeld, in dem die Musikschule Gottfried Kirchhoff und die Galerie am Ratswall untergebracht sind, und das Schloss Köthen, dessen ehemaliger Marstall heute von der Musikschule Johann Sebastian Bach genutzt wird. Der „Tag des offenen Denkmals“ ist daher für uns seit einigen Jahren ein feststehender Termin, zu dem die Musikschulen, die Volkshochschule und die Galerie in beide Häuser einladen.

In diesem Jahr begann unser Programm 10 Uhr in Bitterfeld. Die Galerie lud zur Besichtigung der Ausstellung „Bernhard Franke, Künstler aus unserer Region“ ein. Mehrere Vertreter des „Bernhard-Franke-Förderverein e.V.“ waren bis zum Nachmittag vor Ort, um die Besucher über das Werk und das Leben Bernhard Frankes zu informieren und mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen.



**Prof. Hans Pörschke hielt einen Vortrag zu Leben und Werk von Bernhard Franke.**

Bernhard Franke, so erfuhren die Besucher, ist einer der bekanntesten Vertreter des „Bitterfelder Weges“, einer kulturpolitische Reformbewegung der 1950er und 1960er Jahre, die eng mit Bitterfeld und zwei „Kulturkonferenzen“ im „Bitterfelder Kulturpalast“ verbunden ist. Reinhard Waag und Klaus-Peter Jaskulski präsentierten historisches Filmmaterial zu verschiedenen Denkmälern Bitterfelds, darunter einen

Film über die Errichtung dieses „Bitterfelder Kulturpalastes“ 1952-1954. 12 Uhr lud die Musikschule zur Besichtigung und zu einen „Gottfried-Kirchhoff-Konzert“ ein. Die Musikschüler Mandy Opitz, Thurid Gebhardt, Paula Mederake, Lea Kuhne, Sarah Hennig, Nico Hennig und Dietmar Brandt stellten mit ihren Blockflöten, Violinen und am Klavier ihr Können unter Beweis. In Köthen öffnete die Musikschu-

le 11 Uhr ihre Pforten. Nach einer musikalischen Begrüßung durch Marvin Richter und Martha Kiel im „Hofkapellensaal“ folgte ein von der Volkshochschule organisierter Vortrag. Christian Ratzel und Daniel Spielau (Köthen Kultur und Marketing GmbH) sprachen zum Thema „Das Köthener Schloss vor 300 Jahren“. Anschließend führte der Leiter der Musikschule, Andreas Hardelt, die Gäste durch das Gebäude.

Etwa 120 Besucher hatten an diesem Tag Gelegenheit, die Kultur- und Bildungseinrichtungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld kennenzulernen und zwei interessante „Denkmale“ im Landkreis Anhalt-Bitterfeld zu besichtigen. Allen an der Organisation und Durchführung beteiligten Mitarbeitern und Schülern sei herzlich gedankt. Sie haben dazu beigetragen, das Anliegen des Denkmalschutzes zu befördern und in das öffentliche Bewusstsein zu rücken.

*Dr. Katja Münchow,  
stellv. Leiterin des IKW*

# Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

11. Jahrgang

Freitag, 29.09.2017

Ausgabe 18

## INHALT

### Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

- \* Beschlussprotokoll der 23. Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 07.09.2017
- \* Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
- \* Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
- \* Feststellung der Jahresabschlüsse 2016 der Unternehmen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, hier: Bitterfelder Qualifizierungs- und Projektierungsgesellschaft mbH i.L., Ökologische Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH i.L. und Entwicklungs-, Betreiber- und Verwertungsgesellschaft Goitzsche mbH i.L.

### Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig

- \* Jahresabschluss 2016 mit Bekanntmachung

### Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

#### **Beschlussprotokoll der 23. Sitzung des Kreistages am 07.09.2017**

##### **Beschluss-Nr. 168-23/2017**

Wahl neuer beratender Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, die von anerkannten Trägern der Jugendhilfe vorgeschlagen wurden

##### **Beschluss-Nr. 169-23/2017**

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung und Unterstützung sozialer Einrichtungen, Dienste und Projekte

##### **Beschluss-Nr. 170-23/2017**

Sozialplan des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

##### **Beschluss-Nr. 171-23/2017**

Entlastung des Verwaltungsrates der „Jobcenter - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld,“ für seine Tätigkeit im Jahr 2015

##### **Beschluss-Nr. 172-23/2017**

Entlastung des Verwaltungsrates der „Jobcenter - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld,“ für seine Tätigkeit im Jahr 2015

##### **Beschluss-Nr. 173-23/2017**

Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe 2017 in Höhe von 121.697,00 Euro zur Umsetzung des Bundesprogrammes „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“

gez. V. Wolpert

Vorsitzender des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

#### **Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld**

##### **Vergabeausschuss am 04.09.2017**

##### **Beschluss-Nummer: VGA 43-2017**

Zuschlagserteilung für die Freihändige Vergabe gemäß VOL/A  
Ersatzbeschaffung eines Transporters mit 9 Sitzplätzen

##### **Beschluss-Nummer: VGA 49-2017**

Zuschlagserteilung für die freiberuflicher Leistungen gemäß HOAI  
Kreisstraße K 2054 - Ampelanlage „Herminetor“; Erweiterung und Umrüstung auf 1 Watt  
LED Technologie

##### **Beschluss-Nummer: VGA 44-2017**

Zuschlagserteilung für die freiberuflicher Leistungen gemäß HOAI  
Kreisstraße K 2096 - Ortsdurchfahrt Chörau, Verkehrsanlagen / Ingenieurbauwerk

##### **Beschluss-Nummer: VGA 45-2017**

Zuschlagserteilung für die freiberuflicher Leistungen gemäß HOAI  
Grundhafter Ausbau der Kreisstraße K 1258 - Ortslage Zerbst/Anhalt, Käperstraße/  
Friedensallee; Verkehrsanlagen

##### **Beschluss-Nummer: VGA 46-2017**

Aufhebung der öffentlichen Ausschreibung gemäß VOL/A  
Leasing von Dienstkraftfahrzeugen für den Fuhrpark des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

##### **Beschluss-Nummer: VGA 47-2017**

Durchführung einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnehmerwettbewerb gemäß  
VOL/A  
Leasing von Dienstkraftfahrzeugen für den Fuhrpark des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für  
36 Monate

##### **Beschluss-Nummer: VGA 48-2017**

Aufhebung der öffentlichen Ausschreibung gemäß VOL/A  
Leasing von 2 Stück PKW Kommandowagen für das Amt BKR und den Kreisbrandmeister

#### **Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes „Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld am 11.09.2017**

##### **Beschluss-Nr.: 013-10/2017**

Vergabe Prüfauftrag für den Jahresabschluss 2017 und Beauftragung des  
Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

##### **Beschluss-Nr.: 014-10/2017**

Vergabe von Leistungen nach VOL/A  
Winterdienstmaterialien 2017/2018

#### **Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld**

##### **Jugendhilfeausschuss**

Termin: Mittwoch, 04.10.2017, 18.00 Uhr  
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld  
Beratungsraum 214,  
Zeppelinstr. 15, 06366 Köthen (Anhalt)

##### **Tagesordnung Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung



2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 20. September 2017
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Vorstellung der Bewerber zur Übernahme des Jugendclubs „Linde“
10. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

**Nicht öffentlicher Teil**

11. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
12. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
13. Schließung der Sitzung

gez. Reinbothe

Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses

**Landwirtschafts- und Umweltausschuss**

**Termin:** Donnerstag, 12.10.2017, 17.00 Uhr  
**Ort:** Deponie Zerbst  
 Dobritzer Straße, 39261 Zerbst/Anhalt

**Tagesordnung****Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 31.08.2017
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
7. Besichtigung / Rundfahrt auf der Deponie Zerbst
- 7.1. Berichterstattung über die Errichtung von Methanoxidationsfeldern (MOF) auf der Deponie in Zerbst
8. Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 8.1. Mitgliedschaft im Naturpark - Verein Dübener Heide e.V. BV/0599/2017
9. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
10. Schließung der Sitzung

gez. Scheringer

Vorsitzender des Landwirtschafts- und Umweltausschusses

**Sozial- und Gesundheitsausschuss**

**Termin:** Donnerstag, 12.10.2017, 18.00 Uhr  
**Ort:** Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld  
 Kreistagssitzungssaal  
 Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

**Tagesordnung****Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 10.08.2017
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
7. Vorstellung der Arbeit der Telefonseelsorge Dessau
8. Beratung zur Situation bei der Zuweisung, Unterbringung und Betreuung von nicht dauerhaft aufenthaltsberechtigten Ausländern im Landkreis
9. Förderempfehlung auf Zuwendung zur Förderung und Unterstützung sozialer Einrichtungen, Dienste und Projekte
10. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
11. Schließung der Sitzung

gez. Zoschke

Vorsitzende des Sozial- und Gesundheitsausschusses

**Sitzung des Vergabeausschusses**

**Termin:** Montag, 16.10.2017 17.00 Uhr  
**Ort:** Landratsamt Anhalt-Bitterfeld  
 Beratungsraum VII,  
 Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
  2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
  3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
  4. Einwohnerfragestunde
  5. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung
  6. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen
  7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
  8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
- Nichtöffentlicher Teil**
9. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
  10. Behandlung nichtöffentlicher Vorlagen
  11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
  12. Schließung der Sitzung

gez. Wolkenhaar

Vorsitzender des Vergabeausschusses

***Feststellung der Jahresabschlüsse 2016 der Unternehmen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, hier: Bitterfelder Qualifizierungs- und Projektierungsgesellschaft mbH i.L., Ökologische Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH i.L. und Entwicklungs-, Betreiber- und Verwertungsgesellschaft Goitzsche mbH i.L.***

Bekanntgabe auf der Grundlage des § 133 Absatz 1 Ziffer 2 und Absatz 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt

Jahresabschluss mit Lagebericht der Bitterfelder Qualifizierungs- und Projektierungsgesellschaft mbH i.L. für das Geschäftsjahr zum 31.12.2016

In der Gesellschafterversammlung der Bitterfelder Qualifizierungs- und Projektierungsgesellschaft mbH i.L. am 31. Mai 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr zum 31.12.2016 für die Bitterfelder Qualifizierungs- und Projektierungsgesellschaft mbH i.L. wird festgestellt.
2. Der zum 31.12.2016 ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 52.437,22 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss der Bitterfelder Qualifizierungs- und Projektierungsgesellschaft mbH i.L. wurde für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016 durch die DLP Dernehl, Lamprecht & Partner mbB Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, vertreten durch die Wirtschaftsprüferin Hoffmann geprüft.

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde durch die Wirtschaftsprüferin erteilt.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr zum 31.12.2016 nebst Lagebericht der Bitterfelder Qualifizierungs- und Projektierungsgesellschaft mbH i.L. liegt in der Zeit vom 5. Oktober 2017 bis einschließlich 16. Oktober 2017 in der Dienststelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, 1. OG, Zimmer 203 im Rechtsamt, während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Köthen (Anhalt), den 29. September 2017

gez. U. Schulze

Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Jahresabschluss mit Lagebericht der Ökologischen Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH i.L. für das Geschäftsjahr zum 31.12.2016

In der Gesellschafterversammlung der Ökologischen Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH i.L. am 1. Juni 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr zum 31.12.2016 für die Ökologische Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH i.L. wird festgestellt.
2. Der zum 31.12.2016 ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 20.464,25 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss der Ökologischen Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH i.L. wurde für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016 durch die DLP Dernehl, Lamprecht & Partner mbB Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, vertreten durch die Wirtschaftsprüferin Hoffmann geprüft.

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde durch die Wirtschaftsprüferin erteilt.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr zum 31.12.2016 nebst Lagebericht der Ökologischen Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH i.L. liegt in der Zeit vom 5. Oktober 2017 bis einschließlich 16. Oktober 2017 in der Dienststelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, 1. OG, Zimmer 203 im Rechtsamt, während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Köthen (Anhalt), den 29. September 2017

gez. U. Schulze  
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

#### Jahresabschluss mit Lagebericht der Entwicklungs-, Betreiber- und Verwertungsgesellschaft Goitzsche mbH i.L. für das Geschäftsjahr zum 31.12.2016

In der Gesellschafterversammlung der Entwicklungs-, Betreiber- und Verwertungsgesellschaft Goitzsche mbH i.L. am 1. Juni 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr zum 31.12.2016 für die Entwicklungs-, Betreiber- und Verwertungsgesellschaft Goitzsche mbH i.L. wird festgestellt.
2. Der zum 31.12.2016 ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 34.028,31 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss der Entwicklungs-, Betreiber- und Verwertungsgesellschaft mbH Goitzsche i.L. wurde für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016 durch die DLP Dernehl, Lamprecht & Partner mbB Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, vertreten durch die Wirtschaftsprüferin Hoffmann geprüft.

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde durch die Wirtschaftsprüferin erteilt.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr zum 31.12.2015 nebst Lagebericht der Entwicklungs-, Betreiber- und Verwertungsgesellschaft Goitzsche mbH i.L. liegt in der Zeit vom 5. Oktober 2017 bis einschließlich 16. Oktober 2017 in der Dienststelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, 1. OG, Zimmer 203 im Rechtsamt, während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Köthen (Anhalt), den 29. September 2017

gez. U. Schulze  
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

#### **Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2016 des Abwasserzweckverbandes Raguhn- Zörbig**

##### **1. Feststellung des Jahresabschlusses 2016**

Die Verbandsversammlung des AZV Raguhn-Zörbig hat mit Beschluss-Nr. 06/17 vom 14.09.2017 auf der Grundlage des Eigenbetriebsgesetzes § 19 Absatz 4 den Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2016 wie folgt festgestellt:

|                    |                                        |                      |
|--------------------|----------------------------------------|----------------------|
|                    | <b>Bilanz</b>                          | <b>EURO</b>          |
|                    | <b>Bilanzsumme</b>                     | <b>45.512.306,79</b> |
| <b>Aktivseite</b>  | Anlagevermögen                         | 40.026.584,21        |
|                    | Umlaufvermögen                         | 5.485.722,58         |
| <b>Passivseite</b> | Eigenkapital                           | 18.425.580,72        |
|                    | Sonderposten für Investitionszuschüsse | 11.976.264,94        |
|                    | empfangene Ertragszuschüsse            | 8.235.617,96         |
|                    | Rückstellungen                         | 1.321.670,00         |
|                    | Verbindlichkeiten                      | 5.434.422,17         |
|                    | Rechnungsabgrenzungsposten             | 118.751,00           |
|                    | <b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>     | <b>EURO</b>          |
|                    | <b>Jahresgewinn</b>                    | <b>329.142,88</b>    |
|                    | Summe der Erträge                      | 3.899.436,81         |
|                    | Summe der Aufwendungen                 | 3.570.293,93         |

Mit **Beschluss 07/17** vom 14.09.2017 beschließt die Verbandsversammlung den Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2016 in Höhe von **329.142,88 EUR** auf neue Rechnung vorzutragen und mit dem Verlust der Vorjahre gemäß den jeweiligen Anteilen der Kalkulationsgebiete Raguhn bzw. Zörbig zu verrechnen

Mit **Beschluss 08/17** vom 14.09.2017 beschließt die Verbandsversammlung die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2016.

##### **2. Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers WIBERA**

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 21. August 2017 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

##### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig, Zörbig, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Verbandsgeschäftsführers. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 142 Abs. 1 KVG LSA unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Verbandsgeschäftsführers sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Leipzig, den 21. August 2017

WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Rainer Altwater  
Wirtschaftsprüfer

gez. René Strohbach  
Wirtschaftsprüfer

##### **3. Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld**

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 21.08.2017 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Buchführung und der Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Raguhn - Zörbig den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Im Auftrag  
gez. Fanneß  
Amtsleiter

##### **4. Bekanntmachung**

Der vorstehende Jahresabschluss des AZV Raguhn-Zörbig wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Bericht zur Jahresabschlussprüfung 2016 liegt ab dem 4. Oktober 2017, 2 Wochen zur Einsichtnahme am Sitz des AZV Raguhn-Zörbig in Zörbig, Lange Straße 34, in der Zeit von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr (Dienstag bis 18.00 Uhr, Freitag bis 12.00 Uhr) öffentlich aus.

Zörbig, den 15.09.2017

gez. Eschke  
Verbandsgeschäftsführer des Abwasserzweckverband Raguhn-Zörbig